

Willkommen in Deutschlands größtem
„Staatlich anerkannten Erholungsort“



**Die Waffenstein
im Thüringer Wald**



SUHL

Sportlich
Unterhaltsam
Historisch
L(i)ebenswert



www.suhl-tourismus.de

Thüringen
-entdecken.de

SUHL TRIFFT ...



Vergessen Sie „Roster“: Echte Suhler sind die besten Bratwürste ...

... jeden Geschmack

Wer von den Bergen hinab auf Suhl oder von Suhl hinauf auf die Berge schaut, erliegt der Faszination eines einmalig schönen Ensembles. Und trotz aller Idylle und Überschaubarkeit pulsiert mit- tendrin das Leben einer modernen Stadt. Suhl – die naturreichste Stadt Thüringens!

... ins Schwarze

Suhl – Stadt der Feuerwaffen und des Schießsports. Wer erinnert sich nicht an die Weltmeisterschaft im Sportschießen 1986 und viele Weltcups in Suhl! Ralf Schumann, der mehrfache Olympiasieger, und andere bekannte Schießsportler hatten in Suhl ihre sportliche Heimstatt. Und wenn Sie selbst zur Sportwaffe greifen oder einfach nur mal beim Wettkampf oder Training zuschauen möchten, können Sie das im Schießsportzentrum auf dem Friedberg gerne tun.



... immer richtig

Unsere Stadt liegt in der Mitte von Deutschland. Egal von wo aus Sie nach Suhl starten, vor Ihnen liegt kein langer Weg. So können Sie eben auch mal schnell, für ein ... zwei Tage nach Suhl kommen, Stadtansichten, Natur genießen, Outdoor-Sport treiben und die Seele baumeln lassen. Was Sie wollen und zu jeder Jahreszeit!



Stadtansicht von der Haardt.

HALLO, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

kennen Sie Suhl, die Waffenstadt im Thüringer Wald?

Ich möchte Ihnen eine der reizvollsten Städte und Gegenden in Deutschlands Mitte einmal näher vorstellen. Seit September 2013 ist die naturreichste Stadt Thüringens auch der größte Staatlich anerkannte Erholungsort Deutschlands. Über 39.000 Menschen wohnen hier am, im und auf dem Thüringer-Wald-Gebirge mit einer Umgebung, um die man sie einfach beneiden muss. Der Thüringer Wald ist ja auch toll! Da gibt es Berge, tiefe verschlungene Täler, Wald, soweit das Auge reicht, und viele Freizeit- sowie Erholungsangebote. Das heutige Stadtgebiet liegt immerhin beiderseits am Rennsteig und beherbergt die höchsten Berge des Thüringer Waldes (Großer Beerberg, Schneekopf usw.)! Die Kernstadt Suhl selbst kann sich auch sehen lassen. Erleben Sie eine gelungene Mischung aus Alt und Neu – auch mit vielen barrierefreien Einrichtungen: Suhl – eine Stadt für alle. Eine kleine Großstadt mit kurzen Wegen! Die Natur ist immer nur einen Katzensprung entfernt. Neben der Moderne finden Sie viel Traditionelles, das uralte Büchsenmacherhandwerk zum Beispiel oder den historischen Bergbau, mit dem in Suhl alles angefangen hat.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unserer Stadt, nutzen Sie die zahlreichen Angebote, erholen Sie sich gut und nehmen Sie einen angenehmen Eindruck mit nach Hause.

*Ihr Suhler
Waffenschmied*



Markttag unterm Waffenschmied.

INHALT

STÄTTLICH – städtisch

Historie und Moderne auf kleinstem Raum 4

STÄTTLICH – natürlich

Berge und Natur, wohin man schaut 6

Ortsteile – Juwelen rund um die Stadt 8

STÄTTLICH – gastlich

Einzigartige Wanderhütten 12

Tagen und Feiern in bester Ambiente 14

HISTORISCH

Suhl und die Waffenkunst 16

Übersichtskarte 18

HISTORISCH

Suhl und der Simson-Fahrzeugbau 20

Suhl und der Bergbau 21

Suhl und Herbert Roth 22

LIEBENSWERT

Suhler „Spezialitäten“ 23

Spezielles für Klein (und Groß) 24

SPORTLICH

Winter-, Sommer- und Schießsport 28

Thematische Gästeführungen 30

Service und Infos 31

Wohin von Suhl aus? 32

Kurze Wege – zentrale Lage 33

Infos, Adressen, Wichtiges auf einen Blick 34



STÄTTLICH



Altes Rathaus am Marktplatz.

Historie und Moderne auf kleinstem Raum

Um die Suhler Architektur zu verstehen, muss man einen Blick in die Geschichte werfen. Das ganz alte Suhl, das uns erhalten ist, repräsentiert die Blütezeit eines prächtigen fränkischen Fachwerks aus der Mitte des 17. bis Anfang des 18. Jahrhunderts. In Suhls Zentrum sind nur ganz wenige solcher Häuser noch zu finden, während in einigen Stadtteilen sogar Ensembles überdauert haben – vor allem in Heinrichs. Hier stehen stattliche Bürgerhäuser und das besonders attrak-

tive ehemalige Rathaus. Auch die Suhler Innenstadt war einst in diesem Fachwerk errichtet, doch immer wieder verwüsteten Brände die gesamte Stadt – der letzte 1753.

Danach entstanden einfachere Fachwerkhäuser, die aber meist mit Putz- oder Schieferfassaden verblendet wurden.

Kontinuierlich vergrößerte sich das Suhler Stadtgebiet. Zentrum und ehemalige Vororte verschmolzen miteinander. Villenviertel der Fabrikanten wuchsen in gebührender Distanz zu den verwinkelten Gassen und Straßen der von Handwerkern, Handelsleuten und Arbeitern bewohnten Altstadt.

Nach 1952 – Suhl wurde „sozialistische Bezirksstadt“ – zeigte sich die Infrastruktur den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Ein Teil der Altstadt wurde bis in die 80er Jahre abgerissen, um breiten Straßen, großen Plätzen und dem Zeitgeist der 50er, 60er und 70er Jahre konformen Gebäuden und Hochhäusern Platz zu machen.

Seit der deutschen Wiedervereinigung ist ein Großteil historischer Bausubstanz saniert worden. Moderne Bauten sind vor allem im Zentrum entstanden, die

einen reizvollen Kontrast zur alten Architektur darstellen. Suhl ist im Kern großstädtisch geworden, ohne die Nähe zu der fränkischen Kleinstadt zu verlieren, die es einmal war.



Stadtbücherei.



Kletts Haus (um 1700 erbaut) hinter dem Waffnenmuseum.



Steinweg mit Kreuzkirche.



Halle der barocken Kreuzkirche mit Hochaltar und Orgelprospekt (Eilert-Köhler-Orgel).

Sehenswürdigkeiten – danach brauchen Sie in Suhl nicht lange zu suchen. Neben dem Waffenmuseum und dem Fahrzeugmuseum

im Zentrum verfügt Suhl über eine interessante urbane Architektur aus mehreren Epochen und schön gestaltete Brunnenanlagen.

Ein Bummel lohnt sich vom Marktplatz aus mit dem Wahrzeichen der Stadt. Vom Waffenschmied-Brunnen, über den Kirchberg mit der spätgotischen Hauptkirche St. Marien (Bild unten) mit ihrer prachtvollen Innenausschmückung aus dem Rokoko, weiter den Steinweg entlang mit seinen prächtigen Bürgerhäusern hin zu den Villen in der Bahnhofstraße. Von da hinunter in das moderne Suhl mit Congress Centrum (CCS), Einkaufszentren, Hotels, Hochhäusern und dem Herrenteich im Sommer (Bild ganz unten).

Beinahe jede Epoche der letzten vier Jahrhunderte hat in Suhl ihre Spuren hinterlassen. Es gibt viel zu entdecken.



Rokokohaus im Steinweg.

DER TIPP:

Stadtführungen:

Stadtbummel ohne Voranmeldung (jeden Samstag ab 10.30 Uhr) sowie thematische Stadtführungen (z. B. „Nachtwächter“, „Rennsteig-Hexe“, „Waffenschmied & Weiberleut“, „Bergmann & Ottilie“, „Sushi in Suhl“, „Sagenhaftes Suhl“, „Auf den Spuren von Herbert Roth“ oder Haus- und Dachführungen im CCS) mit erfahrenen Gästeführern ab Tourist Information.

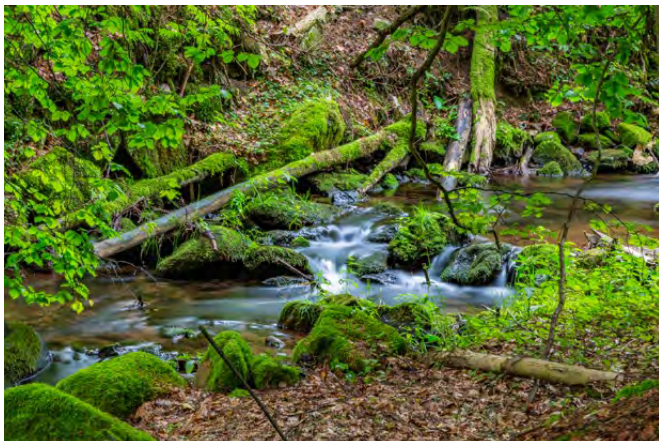


nach Voranmeldung:
Telefon 03681 788405



Blick über den Herrenteich zum CCS.

STÄTTLICH

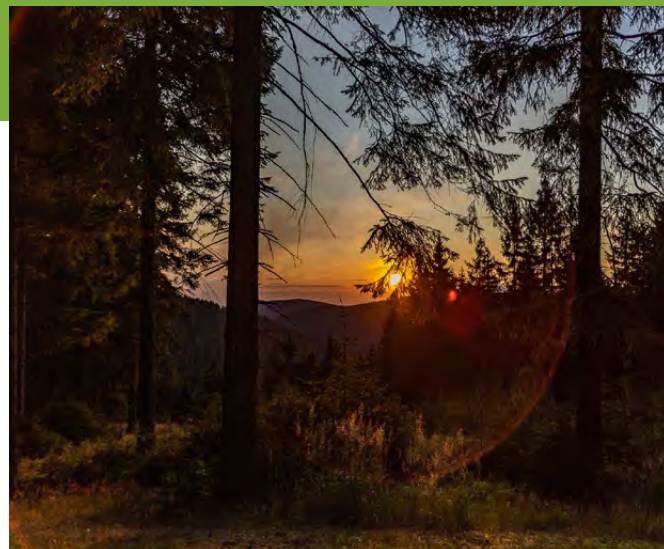


Die Vesser in der Kernzone des Biosphärenreservates Thüringer Wald.

Berge und Natur, wohin man schaut

Suhl, die naturreichste Stadt Thüringens, liegt mitten im Thüringer Wald, und der Thüringer Wald ist mitten in Suhl. Direkt aus dem Stadtzentrum erhebt sich der Suhler Hausberg, der Domberg – mit 675 Metern ein noch nicht hoher, aber sehr steiler Vorbote des eigentlichen Gebirges. Das zeigt sich spätestens über Goldlauter-Heidersbach und Gehlberg, wo die Massive der fast 1.000 Meter hohen

Berge Großer Beerberg, Schneekopf, Fichtenkopf, Rosenkopf etc. die Täler um fast 500 Meter überragen. Rollwand, Mordfleckswand, Geierfelsen, Finstere Erle, Steinsfelder Wand, Suhler Schweiz – solche Flurnamen meinen keine sanftwellige Hügellandschaft, wie sich Mittelgebirge normalerweise geben. Subalpines Klima, bizarre Wetterfichten auf den Bergen, Felsen und Geröllhänge lassen schnell vergessen, dass dem Thüringer Wald noch 17,5 Meter an der magischen 1.000-Meter-Marke fehlen.

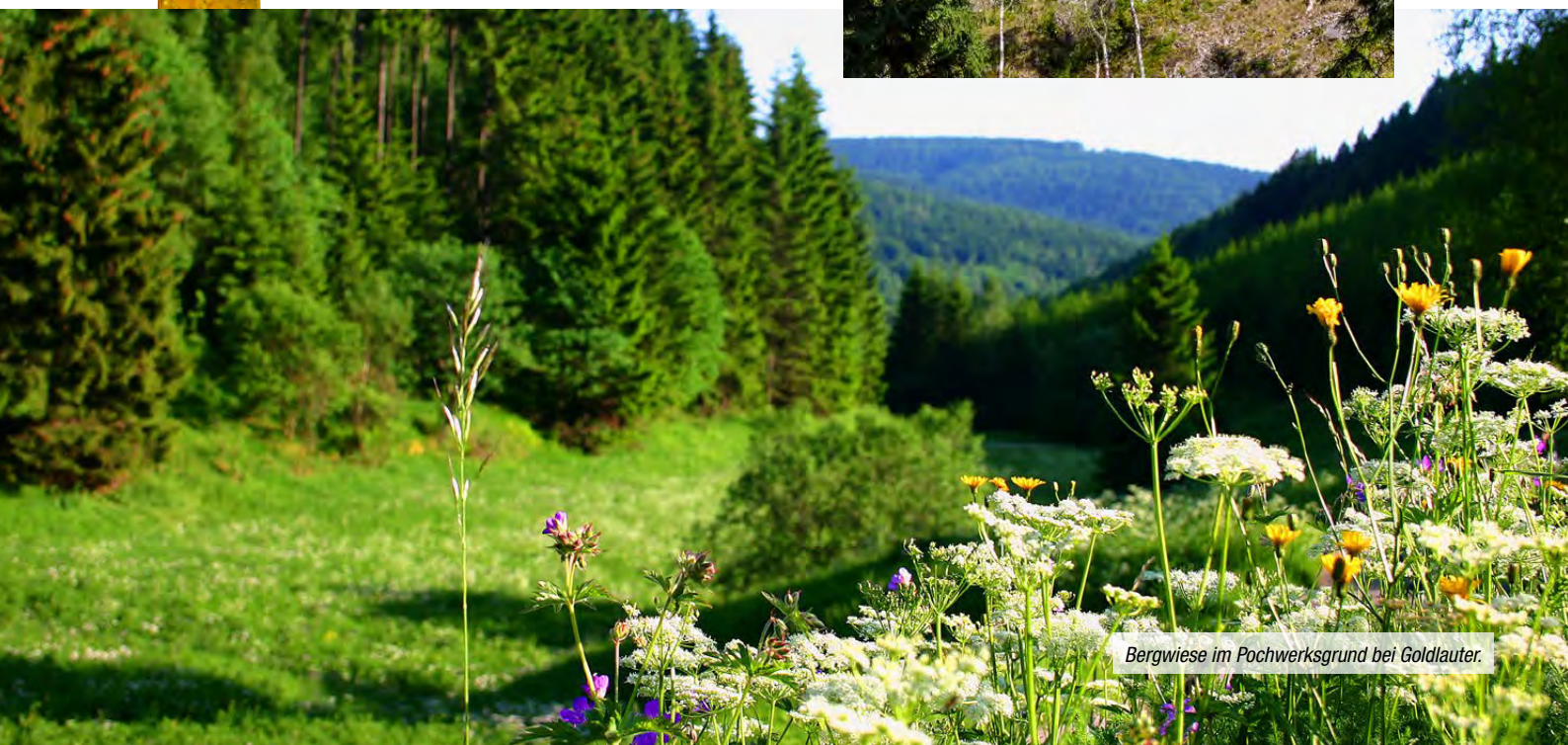


Märchenhaft: Sonnenuntergang am Rennsteig.

In Sachen Natur wird Suhl verwöhnt. Vom Wald einmal abgesehen, der dominiert sowieso in der Umgebung, gibt es viele Bergwiesen mit Blumen, von denen immer angenommen wird, es gäbe sie nur in den Alpen, wie die Trollblume oder die Wappenpflanze des Thüringer Waldes, Bergwohlverleih, auch Arnika genannt. Selbst Enzian ist auf den höchsten Bergen zu finden.



Geierfelsen bei Gehlberg.



Bergwiese im Pochwerksgrund bei Goldlauter.



Blick vom Rennsteig (Schmücke) zum Sachsenstein.

Klare Bergbäche plätschern zu Tale, man darf unbesorgt daraus trinken, und die Luft ist erfüllt vom Gesang einer mannigfaltigen Vogelwelt. Nicht ohne Grund ist der Thüringer Wald ein Naturpark. Mittendrin: das UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald, das sich zum großen Teil auf Suhler Territorium erstreckt und die Themen Bergwiesen, Hochmoore und Bergwald favorisiert.



Totalreservat Hochmoor auf dem Großen Beerberg (983 m).



Schwalbenwurz-Enzian am Großen Beerberg (Suhler Aussparne).

DER TIPP:

Wandern auf dem Gipfelwanderweg

Einen Höhepunkt stellt die Wanderung auf dem Gipfelwanderweg dar. Er ist mehrfach zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und gehört damit zu den schönsten Wanderwegen Deutschlands. Der Gipfelwanderweg ist 30 km lang, kann aber auch in Abschnitten erwandert werden. Fünf bewirtschaftete Bergbauden, acht Schutzhütten, 26 Sitzgruppen und 13 Aussichtspunkte (90 ° bis 360 ° Sichtwinkel) laden unterwegs zum Verweilen ein. Erleben Sie eine faszinierende Natur- und Berglandschaft mit beeindruckenden Aussichtspunkten (u. a. „Schneekopf“). Informationen zu lohnenswerten Wanderzielen und Wanderrouten sowie entsprechendes Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist Information Suhl bzw. in den Tourist Informationen Schmiedefeld und Gehlberg sowie in den Fremdenverkehrsbüros Goldlauter-Heidersbach und Vesser.

Geführte Wanderungen organisieren Ihnen die CCS GmbH, einige Hotels, aber auch Wander- und Heimatvereine.

Empfohlene Wanderwege unter:

www.suhl-tourismus.de

Blick über Goldlauter nach Suhl.

STÄTTLICH



Blick auf Goldlauter-Heidersbach am Fuß des Großen Beerbergs.

Die Ortsteile – Juwelen rund um die Stadt

Die Suhler Ortsteile – zehn an der Zahl – sind allesamt zum Erholen und Urlaubmachen prädestiniert. Wichtshausen, Dietzhausen, Mäbendorf, Heinrichs, Neundorf und Albrechts liegen im Tal der Hasel (bzw. deren Nebental), das links und rechts von dem sanftwelligen, dicht



Pfarrhaus und Kirche in Goldlauter.

bewaldeten Buntsandstein-Vorgebirge gesäumt wird. Hier haben Menschen schon vor über 3.500 Jahren ihre Spuren hinterlassen: Hügelgräber, alte Wallanlagen und Hohlwege. Nach fränkischer Besiedlung vom 7. bis zum 9. Jahrhundert u.Z. weisen Suhl und neun seiner Ortsteile auch eine fränkische Prägung auf, die sich in Mundart, historischem Baustil (Fachwerk), Mentalität und Küche ausdrückt.

Heinrichs besticht vor allem durch seine prächtigen fränkischen Fachwerkhäuser aus der Mitte des 17. bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts. Die regionale Ausbildung einer rein barocken Fachwerkinterpretation ist für Heinrichs bemerkenswert und exemplarisch für die Region um Suhl.

Besonders idyllisch sind zweifellos die Ortsteile direkt im bzw. auf dem Thüringer-Wald-Gebirge: Schmiedefeld, Gehlberg, **Goldlauter-Heidersbach** und **Vesser**. Alle genießen den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“, und demzufolge finden Sie gerade hier ausgesprochen günstige Bedingungen und Angebote für Ihren Urlaub vor: ausge dehnte, gut erschlossene Wandergebiete, im Winter gespurte Loipen, Ausflugs-gaststätten, Wanderhütten (siehe Seite 12/13), thematische Wanderwege (Naturlehrpfade, Bergbauwanderwege, „Wildererpfad“), Mountainbikestrecken, Rodelpisten und alpine Skihänge.



Blick auf Vesser vom Behlers.



Historisches Rathaus in Heinrichs und Straßenmarkt.



Aussichtsturm auf dem Großen Finsterberg.

Auf dem Dach des Thüringer Waldes in unmittelbarer Rennsteignähe, im Biosphärenreservat Thüringer Wald liegt **Schmiedefeld am Rennsteig** in etwa 750 Metern Höhe. Handwerk und Tourismus prägen das Profil des Ortes. In mancher Stube kann man Glasbläsern über die Schulter sehen und Glaskunst bewundern, mitblasen und erwerben. Schmiedefeld ist Wanderparadies und Ski-Eldorado. Zahlreiche, gut beschilderte Wanderwege führen in die nähere und weitere Umgebung des Ortes. Ein Ausflug lohnt sich beispielsweise zum Großen Finsterberg (944 m, mit Aussichtsturm und Schutzhütte). Der Große Eisenberg (908 m), an dessen Fuß sich der Ort ausbreitet, verfügt über einen Skilift mit Flutlichtanlage. Im Ort gibt es das Besucherzentrum des Biosphärenreservates, Hotels, Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzimmer, Pensionen und Privatquartiere.



Blick auf Schmiedefeld vom Eisenberg.



Ein Besuchermagnet bei Schmiedefeld ist der Bahnhof Rennsteig mit regelmäßigen Events. Hier halten am Wochenende RennsteigShuttles der STB von Erfurt/Ilmenau und zu besonderen Anlässen historische Sonderzüge der RennsteigBahn GmbH & Co. KG.

INFORMATIONEN

Informationen zu den Ortsteilen über die Tourist Information Suhl oder direkt in den „Staatlich anerkannten Erholungsorten“:

Tourist Information Schmiedefeld

Brunnenstraße 1, 98528 Suhl OT Schmiedefeld

Telefon: 036782 61324

www.schmiedefeld.de

Tourist Information Gehlberg

Gehlberger Hauptstraße 41, 98528 Suhl OT Gehlberg

Telefon 036845 50500

www.gehlberg.de

Fremdenverkehrsbüro Vesser

Schmiedefelder Straße 11, 98528 Suhl OT Vesser

Telefon 036782 61300

www.vesser.de

Fremdenverkehrsbüro Goldlauter-Heidersbach

Zellaer Straße 54, 98528 Suhl OT Goldlauter-Heidersbach

Telefon 03681 461522

www.goldlauter-heidersbach.de

Gehlberg vom Felsenschlag gesehen.

STÄTTLICH

Gehlberg, der einzige Suhler Ortsteil (seit 2019) auf der kulturräumlich thüringischen Seite des Rennsteigs und mit thüringischer Prägung, liegt auf der Nordabdachung des Thüringer Waldes auf einer Hochfläche zwischen den Tälern von Wilder und Zahmer Gera. Der Ort erstreckt sich von etwa 680 bis 750 Metern Höhe. Der vom restlichen Dorf getrennte Ortsteil Gehlberger Grund liegt auf etwa 600 Metern Höhe im Tal des Langen Bachs. Der Rennsteig verläuft zwei Kilometer südlich vom Ort. Etwa einen Kilometer westlich liegt der 978 Meter hohe Schneekopf, der zweithöchste Berg des Gebirges, und daneben die legendäre Einkehr „Schmücke“ direkt am Rennsteig.

Gehlberg wurde 1645 im Zuge des Baues einer von Herzog Ernst I. von Sachsen-Gotha privilegierten Glashütte im Amt Schwarzwald gegründet. Die erste Glashütte des Dorfes wurde von zwei aus Feh-



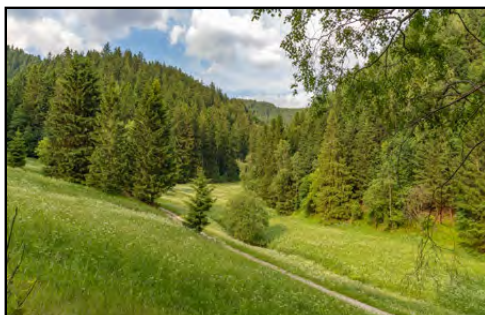
Postamt-Museum in Gehlberg.



Blauer Stein im Freibachtal zwischen Goldlauter, Gehlberg und Schmiedefeld.

renbach stammenden Glasmeistern errichtet. Gehlberg wurde im 19. Jahrhundert zu einem Zentrum der Herstellung von Thermometern und technischen Glasartikeln für Messgeräte. Speziell geformtes Glas war die Voraussetzung von zunächst noch in Handarbeit gefertigten Röntgenröhren und vergleichbaren Elektronenstrahlröhren. Die industrielle Glasproduktion wurde 1990 eingestellt. Bis heute gilt Gehlberg als Glasmacher-Ort.

Bemerkenswert ist Gehlberg mit dem Schneekopf für zahlreiche Sagen und Legenden. Das Vorbild für das Grimm'sche Märchen „Schneewittchen“ soll auf der Geschichte eines Gehlberger Waisenmädchens beruhen, das dereinst Bergleute aus Venedig bei sich versorgte. Diese Venezianer schürften am Schneekopf nach Edelsteinen. Ihre Bergmannskluft (Zipfelmütze!) und wohl auch ihre geringe Statur assoziierten bei der Bevölkerung das Bild von Zwergen. Die Sage vom Jägerstein auf dem Schneekopf wiederum lieferte die Vorlage für Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“.



Informationszentrum Biosphärenreservat

Im Haus „Am Hohen Stein“ in Schmiedefeld am Rennsteig

Im Informationszentrum Biosphärenreservat erwartet die Besucher eine Mischung aus emotionalen und informativen Elementen. Genießen Sie interessante Einblicke in die Welt der Wälder, Moore, Wiesen und Bäche des Biosphärenreservats. Lassen Sie sich aufzeigen, was die Region zwischen Suhl, Oberhof, Ilmenau, Masserberg und Breitenbach mit der UNESCO zu tun hat und wie das hiesige Biosphärenreservat in das Weltnetz eingebunden ist. Erfahren Sie, welche Projekte mit Modellcharakter von verschiedenen Akteuren im Biosphärenreservat vorangetrieben werden. Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter: www.biosphaerenreservat-thueringerwald.de. Eintritt frei.

Informationszentrum · Brunnenstraße 1 · 98528 Suhl OT Schmiedefeld · Tel.: 0361 573924622



Biosphärenreservat
Thüringer Wald





mit Wissenspfad

Das Regionalmuseum der
Gipfelregion Thüringens

www.thueringer-museumspark.de

- Glasmuseum
- Schneekopf-Kabinett
- Wilderermuseum
- Heimatstube
- Postamtuseum
- Wettermuseum
- Museumscafé da capo

ÖFFNUNGSZEITEN

► Mai – Oktober

Mi – Fr 11.00-17.00 Uhr

Sa, So, Feiertage 13.00-17.00 Uhr

► Dezember – April

Mi – Fr 11.00-16.00 Uhr

Sa, So, Feiertage 13.00-16.00 Uhr

Thüringer Museumspark Gehlberg | Glasmacherstraße 1 | 98528 Suhl OT Gehlberg

Tel.: 036 845-50 433 | info@thueringer-museumspark.de

RennsteigBahn ... immer eine Reise wert!

Der über 110-jährige Bahnhof Rennsteig (747 m ü. NN) liegt mitten im UNESCO Biosphärenreservat Thüringer Wald zwischen Frauenwald und Schmiedefeld. Die direkte Nähe zum bekannten Höhenwanderweg Rennsteig macht den aufwändig restaurierten Bahnhof mit seiner Gastronomie „Gleis 1“ zum beliebten Ausflugsziel und lädt zum Rasten und Verweilen ein. Genießen Sie im besonderen Ambiente Thüringer Küche oder eine Tasse Kaffee mit hausgebackenem Kuchen.



Der Besuch der schon fast legendären Bahnhofsfeste mit Dampfzugfahrten an verschiedenen Feiertagen im Jahr lohnt sich immer, ebenfalls erfreuen sich die kulturellen Abende am Bahnhof Rennsteig großer Beliebtheit.

Reisen Sie am Wochenende aus Richtung Erfurt / Ilmenau bequem an mit dem RennsteigShuttle. www.rennsteigshuttle.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Infos zu Veranstaltungen und Sonderfahrten:

Tel.: 036 782 - 70 666

Web: www.rennsteigbahn.de

Bahnhof Rennsteig & Gastronomie „Gleis 1“

Rennsteig 3 | 98528 Suhl OT Schmiedefeld

Tel. 036 782 - 70 18 35



Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 11-17 Uhr | Do: Ruhetag

Fr: 11-17 Uhr | Sa, So, FT: 10-17 Uhr

STÄTTLICH

Suhler Hütte



am Rosenkopf, in der Nähe der Wetterstation Schmücke am Rennsteig, in 924 Meter Höhe

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr
Montag Ruhetag

Außerdem:

In der Suhler Hütte bestehen Übernachtungsmöglichkeiten z. B. für Wandergruppen.

EINZIGARTIGE WANDERHÜTTEN

Zur langen (Ski-)Wanderung oder ausgedehnten Fahrradtour gehört die wohlverdiente Einkehr in ... ja am besten in einer der gemütlichen Berg- und Wanderhütten rund um Suhl. Wohl keine andere Stadt dieser Größe kann sich einer so großen Zahl von Bergbauden erfreuen.

Texte/Fotos: Auszug aus „Hütten- und Bergbaudenführer für Suhl und Umgebung“, Ausgabe 2020

Döllberg-Hütte



auf dem Gipfel des Döllbergs in 756 Meter Höhe

Öffnungszeiten:

Samstag von 11 bis 17 Uhr
Sonntag von 10 bis 17 Uhr
Im November ist „Hütten-Ruhe“ und somit geschlossen.

Außerdem:

Alpine-Skihang mit Skilift
direkt vor dem Haus

Dombergbaude



auf dem Gipfel des vorderen Dombergs, 675 Meter

Öffnungszeiten:

Montag, Freitag, Samstag, Sonntag ab 11.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag sind Ruhetage.

Außerdem:

Aussichtsturm („Bismarckturm“)
mit schönem Blick über Suhl

Bergbaude „Lange Bahn“



im Wald auf dem Bahnkopf, ein Ausläufer des Kirchberges, oberhalb des Dreisbachtals bei Mäbendorf

Öffnungszeiten:

ganzjährig am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen
jeweils von 9 bis 17 Uhr. Nicht geöffnet am 24. und 31. Dez.

Außerdem:

Sehenswert: Ruine des Johanniter-Berggutes
„Lange Bahn“, Ausgangs- und Endpunkt des
archäologischen Wanderwegs

Bergbaude Albrechts



liegt oberhalb von Albrechts, rund 6 km entfernt vom Suhler Stadtzentrum

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag 11.30 bis 20 Uhr
Sonntag 11.30 bis 17 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Außerdem:

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in vier
Gästezimmern.

Hütte „Am Rimbachbrunnen“



nahe der Straße nach Ilmenau (200 m nach Einfahrt Ringberghotel) an der Forstwiese

Öffnungszeiten:

Von November bis März jeweils Samstag und Sonntag
von 10 bis 17 Uhr

Außerdem:

Aussicht auf Goldlauter und
den zentralen Thüringer Wald

Berggaststätte „Liftbaude“



in 863 Meter Höhe am Eisenberg gelegen - direkt am Skihang der neuen „Winterwelt Schmiedefeld“

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Bei Liftbetrieb gibt es keinen Ruhetag.

Hütte am Steinhorst



Hütte der Ortsgruppe Suhl des Rennsteigvereins 1896 e.V., im Steinhorst (Nordabhang des Ringbergs) zwischen Lauterkopf und Schusterswiese

Öffnungszeiten:

So. 10.00–18.00 Uhr

Gaststätte Gleis 1 Bahnhof Rennsteig



am Bahnhof Rennsteig bei Schmiedefeld

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 11 bis 17 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Freitag von 11 bis 17 Uhr
Samstag/Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Skibaude am Geiersberg



am Skistadion von Goldlauter-Heidersbach auf dem Unteren Geiersberg in 735 Meter Höhe

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag - 12 bis 17 Uhr
Samstag - 10 bis 23 Uhr
Sonntag - 9 bis 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Bergbaude Lange Lauter



an der Talstation des Skihanges Salzberg bei Goldlauter

Öffnungszeiten:

Bei Liftbetrieb gibt es eine öffentliche Bewirtschaftung der Baude (Anfrage/Homepage).

Außerdem:

Übernachtungsmöglichkeiten für 14 Personen in zwei
Schlafräumen

Rennsteig-Rasthaus „Schmücke“



direkt am Rennsteig in 916 Meter Höhe

Öffnungszeiten:

März / April / November – 26. Dezember 10 bis 17 Uhr
Sommer / Winter - ab 10 Uhr

Außerdem:

Mit insgesamt 44 Betten werden zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten angeboten. Das Rasthaus hält auch eine Sauna bereit.

Naturfreundehaus „Berghütte Schneidersgrund“



im Wald oberhalb Ortsausgang Zella-Mehlis Richtung Oberhof, 707 Meter hoch

Öffnungszeiten:

Samstag von 14 bis 23 Uhr
Sonntag von 9 bis 17 Uhr
sowie Himmelfahrt und 1. Mai
Ostern und Pfingsten nur Samstag und Sonntag geöffnet
Karfreitag sowie Ostermontag und Pfingstmontag geschlossen

Neue Gehlberger Hütte



auf dem Schneekopfgipfel in 964 Meter Höhe

Öffnungszeiten:

Die Neue Gehlberger Hütte ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Außerdem:

19 Übernachtungsmöglichkeiten; Aussichtsturm, von dem sich bei entsprechender Wetterlage ein wunderschöner Ausblick ins Thüringer Land hinein und eine herrliche Fernsicht bis zum Harz bietet.

Ruppberghütte



auf dem Ruppberg (866 Meter) zwischen Oberschönau und Zella-Mehlis

Öffnungszeiten:

Die Saison geht vom 1. Mai bis Ende Oktober. In dieser Zeit ist wie folgt geöffnet:

Samstag von 10 bis 19 Uhr

Sonntag von 10 bis 17 Uhr

Die Öffnungszeiten an den Feiertagen werden gesondert veröffentlicht (Homepage).

Berghütte Adlersberg



auf dem Gipfel des 850 Meter hohen Adlersbergs

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 9 bis 16.30 Uhr
Montag Ruhetag

Außerdem:

Aussichtsturm, von dem sich bei entsprechender Wetterlage ein wunderschöner Ausblick ins Henneberger Land hinein und eine herrliche Fernsicht bis hin zur Rhön bietet.

Regenberghütte



am oberen Abhang des Zella-Mehliser Regenbergs, 650 Meter hoch

Öffnungszeiten:

Samstag ab 12 Uhr

Sonntag von 9 bis 17 Uhr (Frühling und Sommer)

Sonntag von 9 bis 16 Uhr (Herbst und Winter)

An Feiertagen ist geöffnet - außer Silvester und Neujahr.

Waldgaststätte „Blockhaus“



oberhalb von Breitenbach, direkt am Rande des Biosphärenreservats Thüringer Wald

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag von 11.30 bis 24 Uhr

(warme Küche durchgehend bis 20.30 Uhr)

Sonntag und Feiertag von 11 bis 22 Uhr

(warme Küche durchgehend bis 20 Uhr)

Hinweis: Vorab-Reservierung erwünscht

Bergbaude „Geisenhimmel“



am Fuß des Benshäuser Regenbergs, 550 Meter hoch

Öffnungszeiten:

Samstag 11 bis 1 Uhr

Sonntag 10 bis 18 Uhr

Außerdem:

Schäferwagendorf. In diesem sowie im Wandererzimmer können insgesamt bis zu 14 Personen übernachten.

Forsthaus Sattelbach



rund 3 km von Oberhof in Richtung Schmücke entfernt

Öffnungszeiten:

täglich von 10 bis 17 Uhr

Mittwoch und Donnerstag ist Ruhetag.

Außerdem:

Eine Spezialität des Hauses ist die Heidelbeertorte.

Berggasthof Charlottenhaus



auf dem Dolmar (740 Meter) bei Kühndorf

Öffnungszeiten:

Frühjahr, Sommer und Herbst täglich von 10 bis 21 Uhr

Winter täglich von 10 bis 17 Uhr.

Im gesamten Jahr ist Montag und Dienstag Ruhetag (außer an Feiertagen).

Außerdem:

Drei Doppelzimmer und eine Gemeinschaftsunterkunft bieten Möglichkeiten zum Übernachten.

Obere Schweizerhütte



unweit des Fallbachlifts und der Oberhofer Rennrodelbahn, 722 Meter hoch

Öffnungszeiten:

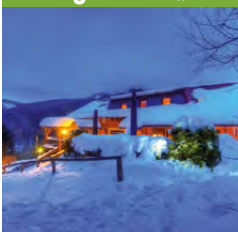
Das Restaurant hat täglich ab 11 Uhr geöffnet.

Montags ist Ruhetag.

Außerdem:

Die Pension hält acht Doppelzimmer, vier Familienzimmer und ein Einzelzimmer bereit.

Waldgasthof „Ski- & Wanderhütte“ Oberschönau



am Fuß des Großen Hermannsbergs bei Oberschönau

Öffnungszeiten:

Freitag bis Montag von 11 bis 18 Uhr

oder nach Vereinbarung

Außerdem:

Der Waldgasthof bietet mit insgesamt zwölf Betten auch Übernachtungsmöglichkeiten für die Gäste an.

UNTERHALTSAM

Tagen und Feiern in bestem Ambiente

Suhl – eine Kongress-Stadt? Spätestens seit Eröffnung des Congress Centrum Suhl (kurz: CCS) 1995 ist es weithin bekannt, dass Tagungen und Kongresse, Parteitage und Bundeskonferenzen in Suhl eine besonders gute Adresse haben.

Großstädtisches Ambiente, attraktives Umfeld und die schnelle Erreichbarkeit aller für Business Touristen relevanten Stätten sind die Vorzüge, die der Gast in unserer Stadt genießt.



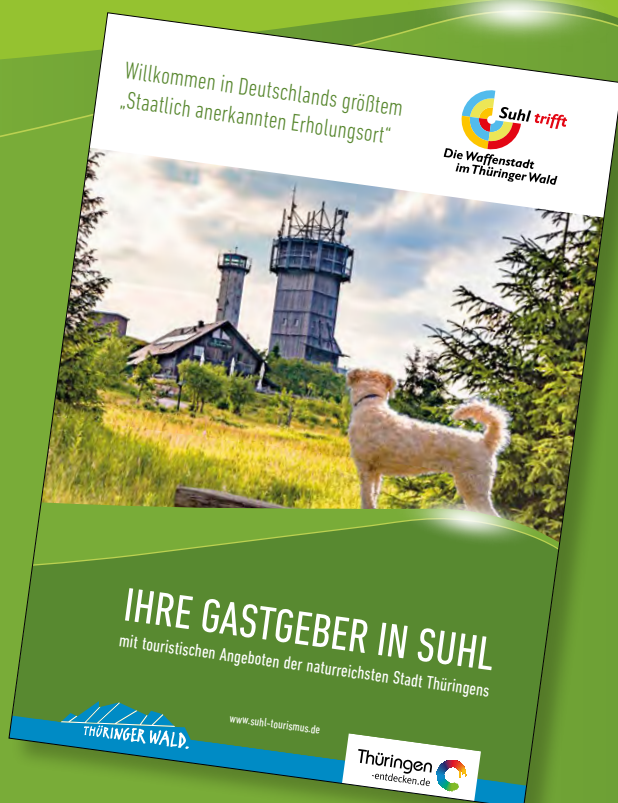
Als Gast haben Sie außerdem die Wahl Ihres Tagungshotels. Mit drei bis vier Sternen werben unsere großen Hotels nicht nur für Übernachtungen, sondern offerieren dem Geschäftsreisenden eigene Konferenz-, Bankett- und Tagungskapazitäten sowie Seminarmöglichkeiten.

Und noch etwas: Kennen Sie eine vergleichbare Kongress-Stadt, die wie Suhl Geschäft und Erholungsurlaub so nah beieinander anbieten kann? Nein? Dann tagen und chillen auch Sie ruhig in Suhl.



Bundesverkehrsministerkonferenz 2013 im CCS.

DER TIPP:



Im aktuellen Gastgeberverzeichnis finden Sie Hotels, Pensionen, Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Privatquartiere in Suhl und Umgebung.



Congress Centrum Suhl.



Suhl ist nicht nur die Stadt des Bergbaus und der Waffe, des Wanderns und des Sports – Suhl bietet auch für jeden Geschmack Kulturelles. Im Congress Centrum Suhl kann man vom großartigen klassischen Konzert über volkstümliche Unterhaltungsabende, Schlager- und Rockkonzerte bis hin zur Kleinkunst die unterschiedlichsten Veranstaltungen, sogar Fernsehshows und Live-Übertragungen für ein Millionen-Publikum jährlich erleben (Foto: o.r.). Zudem haben in verschiedenen Einrichtungen Tanz, Theater, Seniorenprogramme und Vorträge ihren Platz. Volksfeste und kulturelle Großveranstaltungen sind stets Anziehungspunkte für Gäste aus nah und fern, so zum Beispiel Suhler Frühling mit Automeile (Foto: u.), KinderKulturNacht, Schneekopf-Gipfeltreffen, Babsfest, Schwarzebeersfest, Tierparkfest (Foto o.I.),



StraßenTheater Festival, Herbstvolksfest und Halloweenacht. Ebenso beliebt: Konzerte des „Suhler Orgelsommers“, das Programm der Kulturbaustelle, das Kunst- und Literaturfest „Provinzschrei“ und weitere überregional bedeutsame Veranstaltungen.

Wechselnde Ausstellungen präsentieren die Galerien im Congress Centrum Suhl (vor allem moderne Kunst) und in den Rathäusern.

DER TIPP:

Kartenservice:

Tourist Information Suhl

Kartentelefon 03681 788228, 788405

Öffnungszeiten:

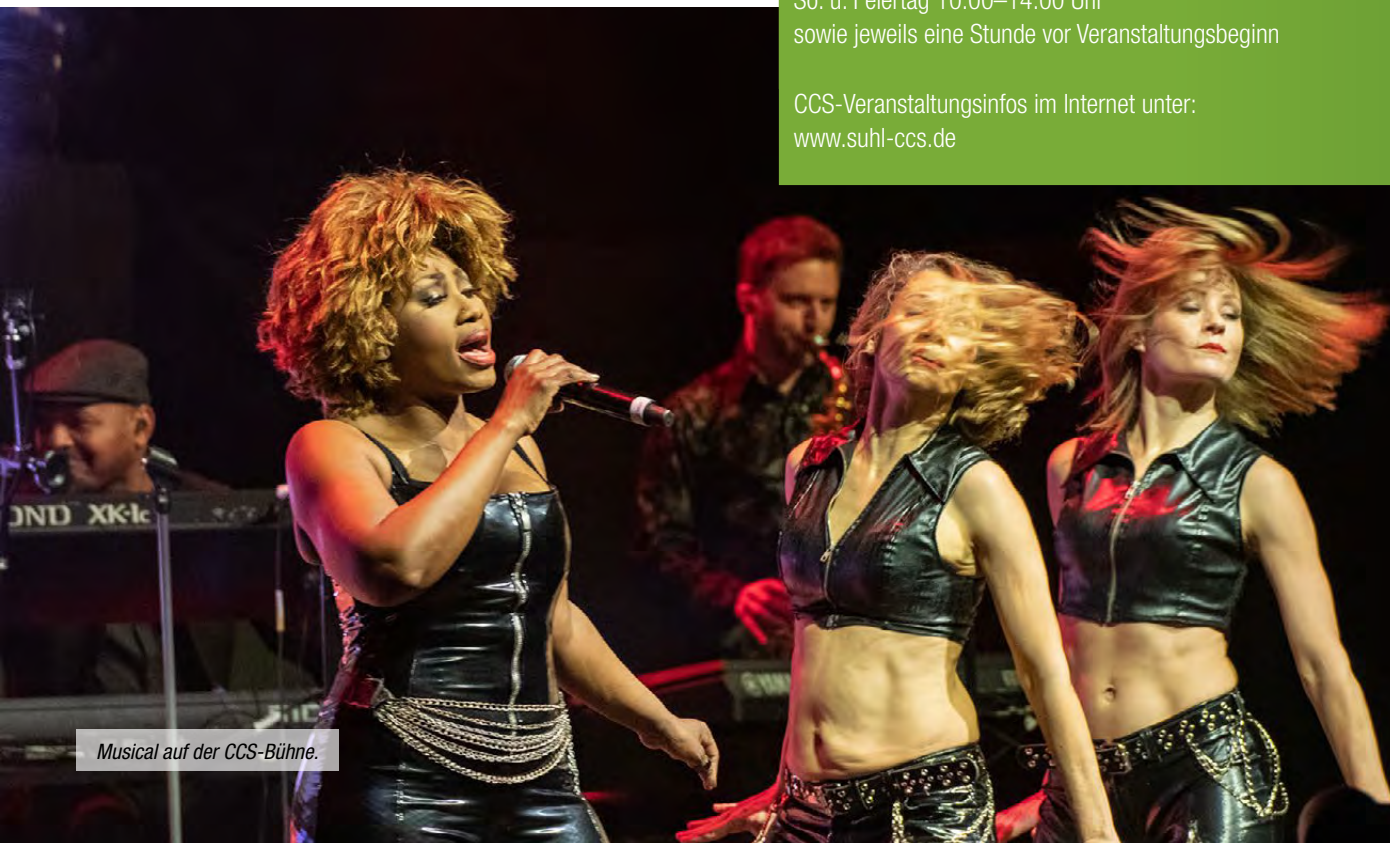
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr

So. u. Feiertag 10.00–14.00 Uhr

sowie jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

CCS-Veranstaltungsinfos im Internet unter:

www.suhl-ccs.de



Musical auf der CCS-Bühne.

HISTORISCH



SUHL UND DIE WAFFENKUNST

Bis in die Frühgeschichte reicht die Tradition der Eisenverarbeitung in Suhl zurück. Gute Qualität und das reiche Vorkommen der Eisenerze waren auch der Anlass für die Ansiedlung des Waffenhandwerks im Mittelalter. Zunächst wurden Hieb- und Stichwaffen, Speerspitzen, Ritterrüstungen etc. geschmiedet. Um 1500 gelangte schließlich auch die Technologie der Herstellung von Handfeuerwaffen (Hand- und Hakenbüchsen) nach Suhl. Dauerhaft günstige Bedingungen im Tal der Lauter – reger Bergbau und die Möglichkeiten der Nutzung von Wasserkraft – und vor



In der Suhler Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure.

allem Fleiß und Ehrgeiz der Suhler verhalfen der Waffenfabrikation bis zum Dreißigjährigen Krieg zu immer größerer Blüte. Doch der Überfall durch die Kroaten 1634 machte diese wieder zunichte. Die Suhler, die bis dahin sowohl Freund als auch Feind mit Kriegsgerät versorgt, daran gut verdient und für ihre Stadt mit Blick auf das damalige Waffenzentrum im Orient den Namen „deutsches Damaskus“ verdient hatten, erhielten die „Abrechnung“. Nur mühsam konnte sich das Waffenhandwerk davon wieder erholen.



Kunstvolle Pistolen im Waffenmuseum.

Europas einziges Spezialmuseum für Handfeuerwaffen



Das Waffenmuseum Suhl befindet sich im ehemaligen städtischen Malzhaus, einem Gebäude, das im Jahre 1668 als Zweckbau in rein konstruktivem fränkischem Fachwerk errichtet wurde. Nach der Zerstörung der Stadt im Jahr 1634 im Dreißigjährigen Krieg legte man großen Wert auf die Wiederherstellung der städtischen Malz- und Brauhäuser, denn das Braurecht war ein Privileg für die Ratsherren der Stadt. Das steinerne Untergeschoss stammt von mehreren Vorgängerbauten, die vor 1634 bestanden. Auf ihm wurde der einstöckige Lehmfachwerkbau mit ausladendem Walmdach errichtet. Vom großen Stadtbrand des Jahres 1753 verschont, konnte das Haus bis zur zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Mälzerei genutzt werden. Mangels Nachfrage musste der Mälzereibetrieb 1883 eingestellt werden.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde das Anwesen zu Wohnzwecken umgebaut. 1957 kam bereits in einigen Räumen ein kleines Heimatmuseum unter. Bis 1971, dem Gründungsjahr des Waffenmuseums Suhl, wurde der gesamte Gebäudekomplex als Waffenmuseum ausgebaut und der Öffentlichkeit zugänglich – ergänzt 1987 durch das rekonstruierte barocke Kletts Haus dahinter. Durch die Modernisierung und völlige Neuaufteilung des Museums erfolgte bis 2008 die Wiederherstellung der ursprünglichen Fassade mit Ergänzung des neuen Eingangsbereiches. Den Gast empfängt seitdem eine moderne, didaktisch wertvolle Dauerausstellung zu 600 Jahren Waffenhandwerk in Suhl, zu Bergbau und Geologie sowie zur Porzellanherstellung – begleitet durch regelmäßige Sonderausstellungen.



Graveurin.

Zum Ende des 17. Jahrhunderts belieferten die Suhler aber schon wieder die Heere Europas mit Flinten und Pistolen. Außerdem gingen in Suhl immer mehr Bestellungen der Adelshäuser für prunkvoll verzierte Luxuswaffen für die Jagd ein. Die Suhler

Meister waren ihrer Kunst an der Waffe wegen berühmt. Prächtig gravierte, mit Gold- und Edelsteineinlagen gestaltete Gewehre gelangten in die Schatzkammern zahlreicher Königshäuser, zum Beispiel nach London und Dresden.

Ab 1800 führte die zunehmende Industrialisierung zum Übergang von der handwerklichen zur fabrikmäßigen Waffenproduktion. Noch heute bestehen einige dieser Fabriken beziehungsweise ihre Markennamen, wie Haenel und Merkel. Parallel dazu erhielt sich aber die traditionelle, kleingewerbliche Jagdwaffenherstellung – auch als Notgewerbe, wenn der Absatz von Militärwaffen stagnierte. Einen unrühmlichen Aufschwung nahm die Waffenbranche nochmals unmittelbar vor und während des Zweiten Weltkrieges, als nicht nur Handfeuerwaffen, sondern sogar Raketenwerfer gebaut wurden. Heute sind in Suhl noch immer Büchsenmacher ansässig. Sie produzieren ausschließlich Jagd- und Sportwaffen, die nach wie vor auf der ganzen Welt begehrt sind. Suhler Gewehre und Pistolen werden als Qualitäts- und Markenware gehandelt.



Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure in Suhl.

Schon gewusst?

- ... dass Suhl die einzige deutsche Berufsfachschule für Büchsenmacher besitzt?
- ... dass das Suhler Beschussamt zur Qualitätsprüfung von Waffen und Munition 1893 gegründet wurde und somit das älteste Deutschlands ist?
- ... dass der polnische König Stephan Bathori im 16. Jahrhundert sein ganzes Heer mit Suhler Waffen ausrüsten ließ?
- ... dass die Büchsenmacher-Innung der neuen Bundesländer in Suhl ihren Sitz hat und als Suhler Innung der Schlosser, Büchsenmacher, Sporer und Windenmacher 1563 gegründet wurde?
- ... dass Suhl auch das „Mekka für Medailienliebhaber“ und Mitinitiator des Deutschen Medailleurpreises ist?



Typisch für Suhler Qualitätsgewehre ist die reiche Verzierung.



Der „Wilderer“ bewacht den Eingang des Waffenmuseums, das im denkmalgeschützten ehemaligen Malzhaus sein Domizil hat.

KONTAKT

Waffenmuseum Suhl

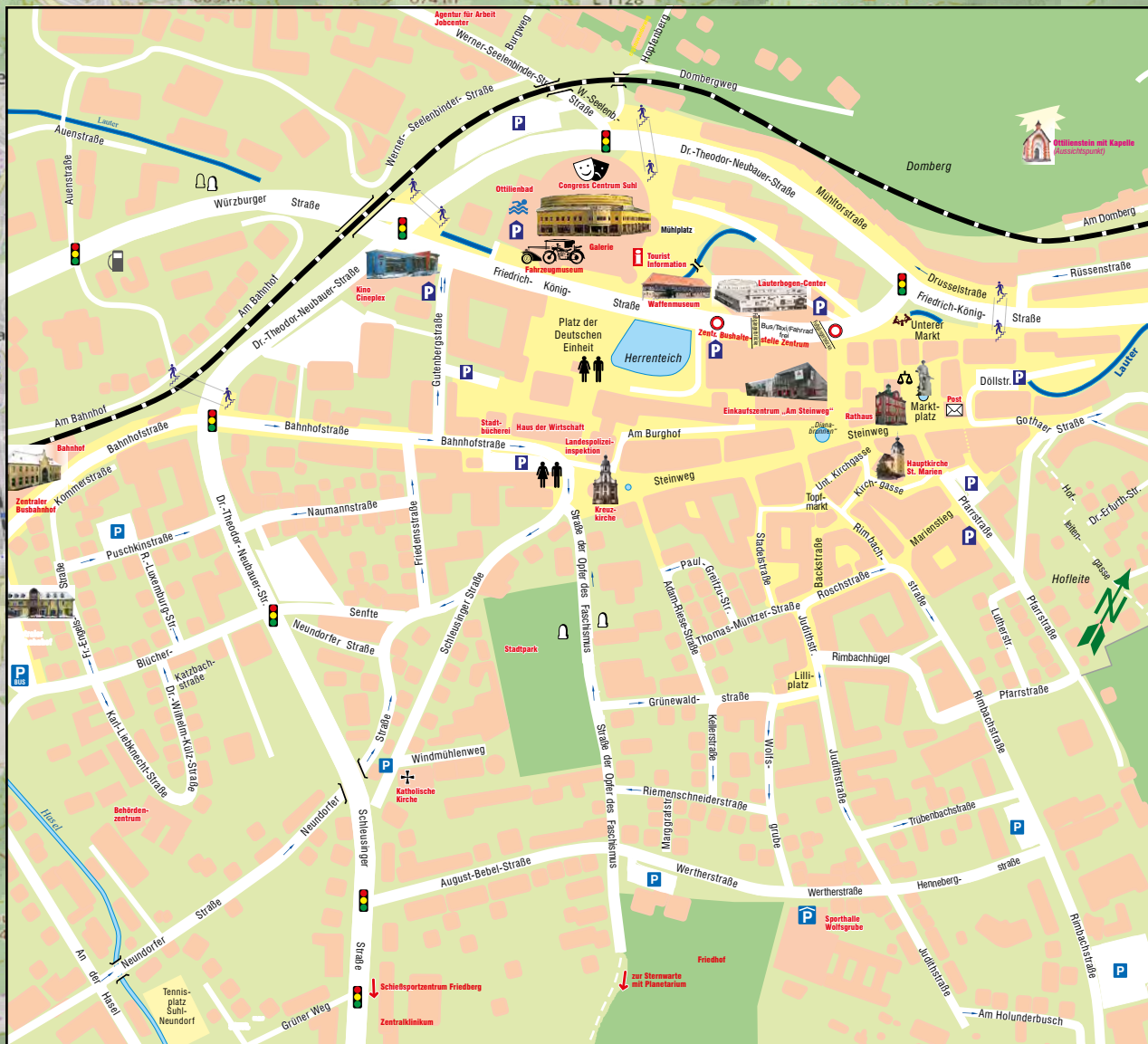
Spezialmuseum zur Geschichte der Suhler Handfeuerwaffen. Das Waffenmuseum Suhl bietet seinen Besuchern auf einem Rundgang auf drei Etagen einen einzigartigen Einblick in die fast 600-jährige Geschichte der Suhler Fertigung von Handfeuerwaffen.

Friedrich-König-Str. 19, Telefon 03681 742218
www.waffenmuseumsuhl.de

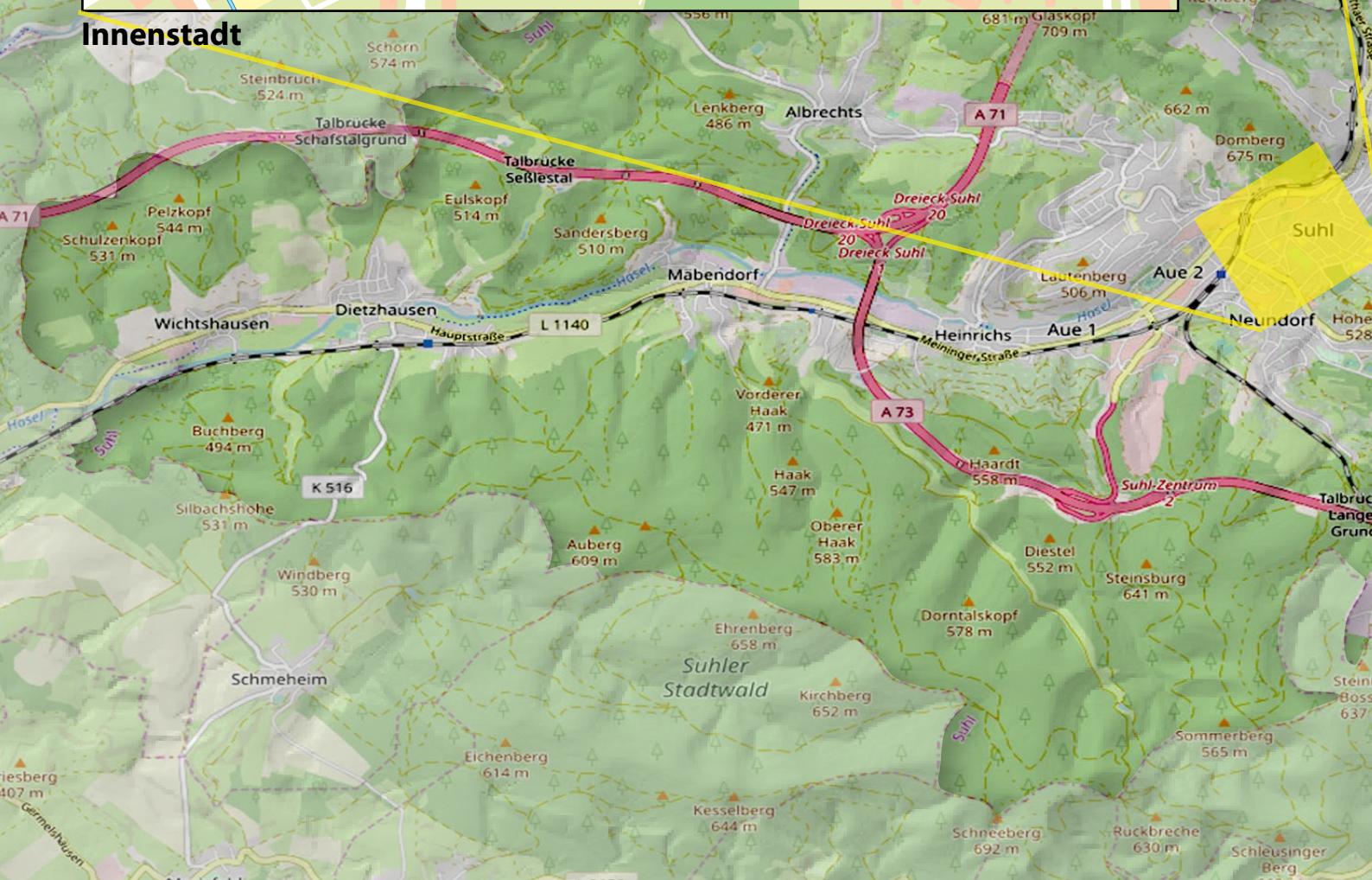
Di.–So. geöffnet 10.00–18.00 Uhr

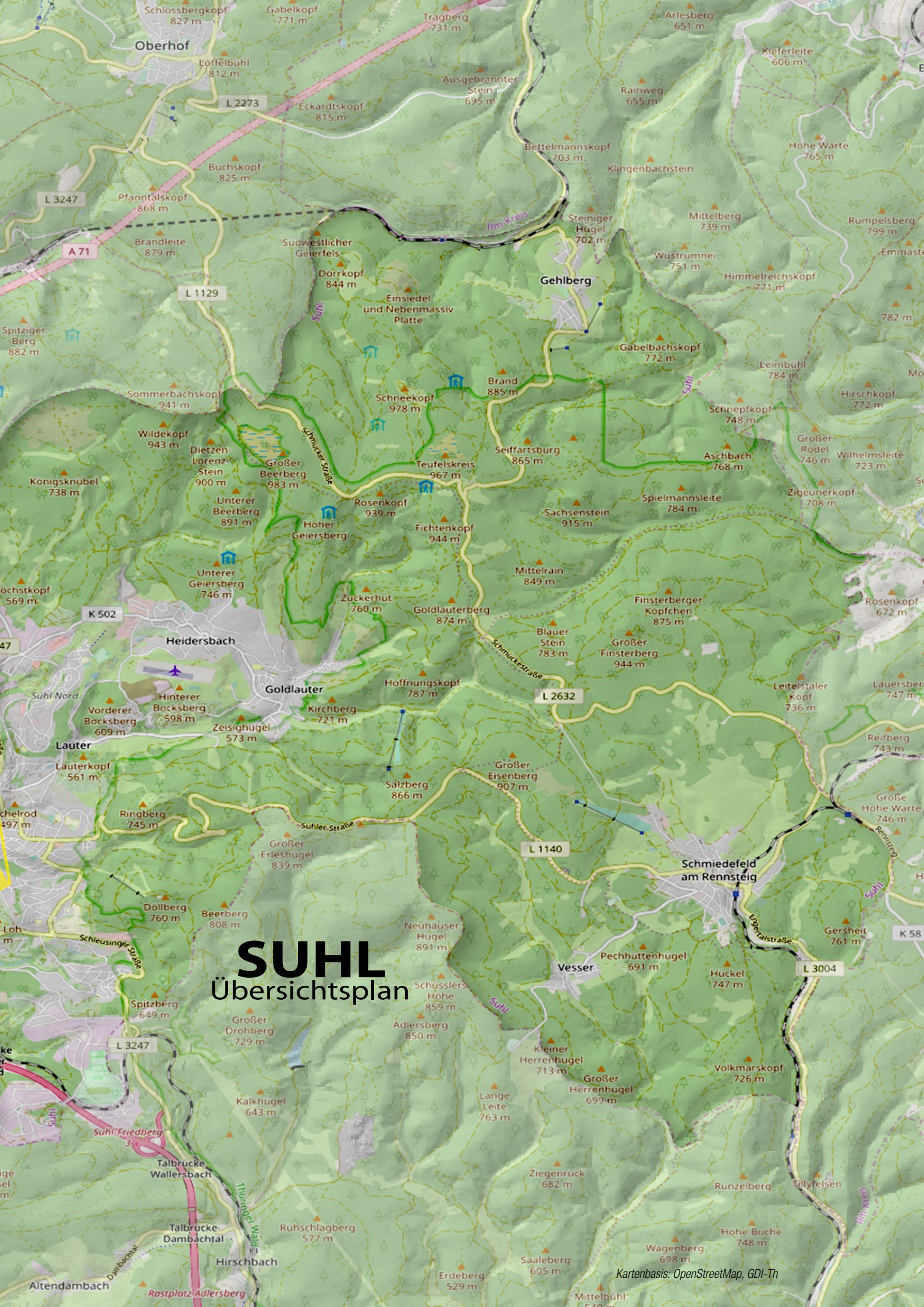
Schießsportzentrum Suhl

Schützenstraße 6 (auf dem Friedberg), Telefon 03681 8840
www.ssz-suhl.eu
 Sportschießen nach telefonischer Absprache.



Innenstadt





SUHL

Übersichtsplan

HISTORISCH



Simson Supra Luxuslimousine.

KONTAKT

Fahrzeugmuseum Suhl

Auf 1.400 m² Ausstellungsfläche werden im Fahrzeugmuseum Suhl ca. 250 Exponate aus allen Bereichen des Fahrzeugbaus gezeigt: Fahrräder, Mopeds, Motorräder und Automobile. Einen besonderen Raum nimmt dabei der überaus erfolgreiche Suhler Motorsport ein. Sie finden im Museum die Simson-Motorräder der Europa- und Weltmeister sowie den legendären Greifzu-Rennwagen.

Friedrich-König-Str. 7, Telefon 03681 705004
www.fahrzeug-museum-suhl.de

Täglich geöffnet 10.00–18.00 Uhr, letzter Einlass 17.00 Uhr
 24.12. und 31.12. 10.00–14.00 Uhr



Mit diesem BMW-Rennwagen siegte Paul Greifzu auf der Avus 1951.

SUHL UND DER SIMSON-FAHRZEUGBAU

Die Stadt Suhl steht für Simson. Zweiräder – vor allem Kleinkraft-
 räder – dieser Marke sind heute Kult und mehr denn je angesagt als
 flotte Fortbewegungsmittel vor allem bei jungen Leuten – und das,
 obwohl sie schon lange nicht mehr hergestellt werden. Die schrittwei-
 se Zerschlagung des großen VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerkes
 (im Volksmund: Fajas) nach der Wende veranlasste engagierte Fajas-
 Ingenieure und -Mitarbeiter, für die Nachwelt alles zu retten, was zu
 retten ging in der Abwicklungsphase des Werkes durch die Treuhand.
 Sie stellten nicht nur zahlreiche Serienmaschinen sicher, sondern auch
 Sonderanfertigungen der Rennabteilung und Prototypen der Fahrzeug-
 entwicklung. Zunächst entstand ein Museum im ehemaligen Fajas-
 Simson-Werk in Heinrichs. Im Laufe der Zeit gesellten sich weitere
 Exponate hinzu: Rennwagen des Suhler Rennfahrers Paul Greifzu, le-
 gendäre Simson-Supra-Limousinen aus der Vorkriegszeit und Modelle
 weiterer Auto- und Motorradmarken. Das „Automobil- und Zweirad-
 museum Simson Suhl“ platzte

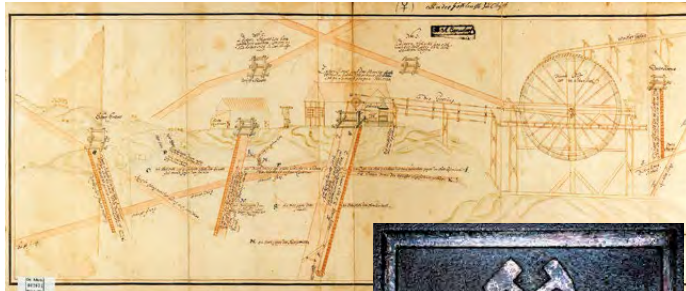


räumlich und thematisch bald
 aus den Nähten, fand aber in
 der Suhler Innenstadt im CCS
 sein neues Domizil und etab-
 lierte sich dort 2007 als Fahr-
 zeugmuseum Suhl neu.





Erforschung der Suhler „Unterwelt“.



Eines der wertvollsten Stücke der Plansammlung des Deutschen Museums in München zeigt das Suhler Bergwerk „Moritz Wilhelm“ mit aufwändiger Wasserkunst-anlage (um 1700).



Gedenktafel.



In der Ausstellung zum „Schwarzen Crux“.

SUHL UND DER BERGBAU

Neben der Waffenproduktion waren der Bergbau auf Eisenerz und dessen Verhüttung lange Zeit bestimmende Gewerbe der Stadt. Suhl kann auf eine sehr bedeutende Bergbaugeschichte zurückblicken und steht mit dieser den weitaus bekannteren Bergstädten im Erzgebirge nicht nach. Sogar schon in frühgeschichtlicher Zeit sollen die dank ihrer hohen Qualität geschätzten Roteisenerze von keltischen Siedlern genutzt worden sein.

Zwischen dem 16. und dem 17. Jahrhundert erreichte der Eisenerzbergbau gemeinsam mit der aufstrebenden Waffenfabrikation den Höhepunkt. Davon zeugen noch heute die Spuren

von über tausend Bergwerken im Gelände rings um Suhl. Ihren Niedergang erlebte die Erzgewinnung Ende des 19. Jahrhunderts wegen Erschöpfung der Lagerstätten. Den seit dem 16. Jahrhundert gebräuchlichen Titel „Bergstadt“ darf Suhl aber noch immer führen.

Auch einige der heutigen Suhler Ortsteile verdanken ihren Ursprung dem Bergbau. Goldlauter wurde mit einer „Bergkfreiheit“ 1546 gegründet. Hier baute man bis etwa 1880 Silber- und Kupfererze ab. Ebenso geht die Entwicklung von Schmiedefeld, Vesser und Albrechts auf Bergbau und Metallverarbeitung zurück.

2007 wurde in Vesser das neue Besucherbergwerk eröffnet.



Roter Glaskopf – ein Eisenerz.



Schon gewusst?

- ... dass bereits um 1470 die Suhler Knappschaft aus über 800 Personen bestand?
- ... dass schon um 1600 Schächte am Sauerberg in mehr als 100 m Tiefe reichten?
- ... dass die Suhler bereits vor 700 Jahren Roheisen exportierten?
- ... dass bis 1634 alle Suhler Waffen ausschließlich aus Suhler Eisenerz produziert wurden?
- ... dass kursächsische* Bergstädte in der Regel keine Stadtmauern besaßen?

* Suhl gehörte von 1718 bis 1815 zu Kursachsen.

DER TIPP:

Bergbauwanderwege

Domberg-Sauerberg:

führt zum Sauerberg/Linsenhof (ca. 3 km)

bei Goldlauter:

Pochwerksgrund, Hirschzunge, Kleiner Rosenkopf (ca. 3 km)

Bergbaupfad am Ringberg

Bergbaupfad Vesser/Crux-Zechen (ca. 3 km)

Informationen und Führungen über die Fremdenverkehrsbüro Vesser, Telefon 036782 61300

Besucherbergwerk „Schwarzer Crux“

Telefon 036782 60606,

täglich (außer Donnerstag) ab 10.00 Uhr geöffnet

www.schwarzer-crux.com

HISTORISCH



Herbert Roth.

SUHL UND HERBERT ROTH

Herbert Roth – nicht nur den Fans volkstümlicher Musik ist er ein Begriff. Seine Lieder liegen heute selbst der jungen Generation im Ohr. Die Liebe zu seiner Heimat, dem Thüringer Wald, beflügelte den gelernten Friseurmeister, eine neue Qualität der Volksmusik zu entwickeln und gemeinsam mit seiner langjährigen Gesangspartnerin Waltraut Schulz und seiner Instrumentalgruppe „Suhler Volksmusik“ zu verbreiten.

Neben vielen erfolgreichen Titeln entstammt auch die „Hymne“ des Thüringer Waldes, das bekannte Rennsteig-Lied, seiner musikalischen Feder. Den Text schrieb Herbert Roths treuer Freund Karl Müller. 1926 wurde Herbert Roth geboren, nahm als Kind Musikunterricht und spielte schon als Jugendlicher vor begeistertem Publikum. Bis zu seinem Tod 1983 erfreute er mit seiner Musik Millionen Fans im In- und Ausland.

Karin Roth, Tochter von Herbert Roth, pflegt heute mit dem Verein „Freundeskreis Herbert Roth“ das musikalische Erbe des Sängers und Komponisten.



Karin Roth und Karl Müller weihen 1996 den Herbert-Roth-Gedenkstein am Rennsteig (Borstenplatz) ein.



Herbert Roth mit Waltraut Schulz und Instrumentalgruppe.



„Mit Rucksack, Hut und Wanderstock“ – ein Lied von Herbert Roth. Die Herbert-Roth-Ausstellung zeigt auch seine „Wander-Utensilien“.

DER TIPP:

Herbert-Roth-Ausstellung

im Fremdenverkehrsbüro Vesser
Schmiedfelder Str. 11, 98728 Suhl, Telefon 036782 61300

Freundeskreis „H. Roth“

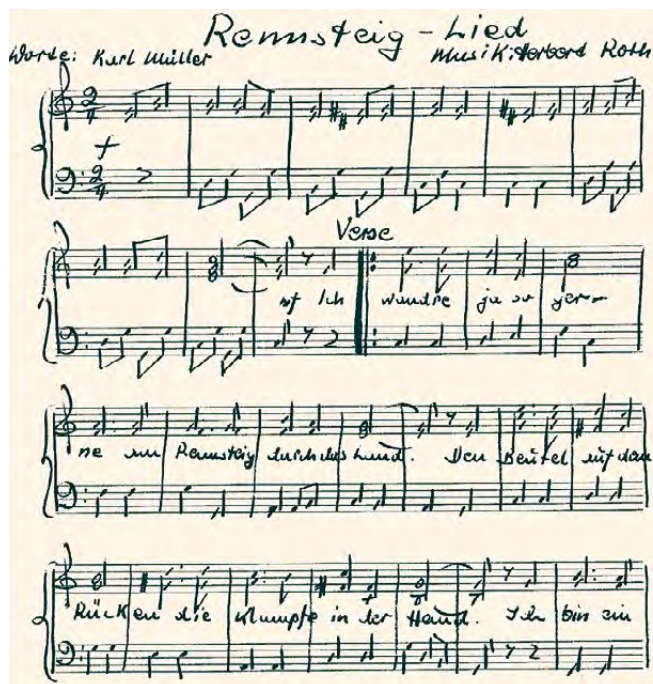
Freiligrathstraße 18, 98527 Suhl, Telefon 03681 723063

Karin Roth

Freiligrathstraße 18, 98527 Suhl, Telefon 03681 723063

Herbert-Roth-Wanderweg

Auskünfte über Tourist Information



Original-Notenblatt von Herbert Roth mit dem Rennsteig-Lied.

SUSHI IN SUHL DER FILM



Sushi in Suhl

„Es war einmal in Suhl“ – so ähnlich beginnt der Einstieg in den Kinofilm „Sushi in Suhl“, der seit Sommer 2012 über 250.000 Kinobesucher in seinen Bann zog und auch international für Furore sorgen konnte. Erzählt wird in diesem Spielfilm die wahre Geschichte von „Rolf Anschütz und seinem Japanrestaurant“ inmitten der Suhler Innenstadt. Zu DDR-Zeiten hatte der Suhler Koch und Gastronom mit seiner Idee Wünsche und Neugierde geweckt, die viele tausende Gäste aus dem In- und Ausland aufbrechen ließen, um für einige Momente in eine fernöstliche Welt einzutauchen. Über zwei Millionen Gäste kamen in das Japanrestaurant „Waffenschmied“ (1966–1993), das über Jahre ausgebucht war. Rolf Anschütz (1932–2008) wurde mit seinem einmaligen Restaurant zum „Kulturbotschafter“ Japans und zu einem der hochverehrtesten Deutschen im „Land der aufgehenden Sonne“ (Die Broschüre „Rolf Anschütz und das Japanrestaurant Suhl“ kann man in der Tourist Information Suhl erwerben).

Am 14. Oktober 2012 sorgten auch die ausverkaufte Thüringer Film- premiere und die anschließende Aftershowparty im Congress Centrum Suhl für überregionale Schlagzeilen.

Neben einer Gedenktafel an historischer Stätte und einer Broschüre in der „Kleinen Suhler Reihe“ wird auch heute noch zu bestimmten Veranstaltungen, u.a. mit thematischen Gästeführungen sowie Pauschalreiseangeboten zu den Filmdrehorten und Sonderaktionen an den außergewöhnlichen Gastronomen Rolf Anschütz erinnert.

*Rolf Anschütz
und
das Japanrestaurant Suhl*



Kleine Suhler Reihe (28)

Ehemaliges
Japanrestaurant

In diesem Haus befand
sich von 1966 bis 1993
das Japanrestaurant
„Waffenschmied“, das
der Suhler Gastronom
Rolf Anschütz (1932–2008)
aufbaute und
weltberühmt machte.

Sühler Chrisamelmart

In jedem Jahr zum ersten Advent öffnet der größte und wohl schönste Weihnachtsmarkt Südthüringens – der „Sühler Chrisamelmart“ (benannt nach dem Original Suhler Christstollen) seine Pforten. Rund 60 Hütten und Aktionsstände bieten zusammen mit dem historischen Alten Rathaus und dem Diana-Brunnen ein festlich geschmücktes und beleuchtetes Areal vom Marktplatz bis zur Fußgängerzone Steinweg. Vielfältige Unterhaltungsprogramme, Händler- und Aktionsangebote (u.a. auch von Suhler Partnerstädten) sorgen für kurzweilige Stunden, etwa bei der traditionellen Modellbahnausstellung, den beliebten Wichtel- und Bastelhäusern, im „Weihnachtsmann-Büro“ sowie dem großen „Rathaus-Adventskalender“. So präsentierte sich der „Sühler Chrisamelmart“ sogar bei der Live-Adventsfernsehshow mit Moderator und Sänger Florian Silbereisen als einer der besuchenswertesten Weihnachtsmärkte Deutschlands vor einem Millionen-Publikum. Kein Wunder – schließlich stammt der Schöpfer des weltweit bekannten Weihnachtsliedes „Oh Tannenbaum“, Dr. Ernst Anschütz, aus Suhl-Goldlauter und alljährlich findet sich das „Anschütz-Bänke“ unter dem großen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz wieder.



LIEBENSWERT

FREIZEITTIPPS

Ottilienbad im Congress Centrum Suhl
Spaßbad mit Fitness und Sauna
Tel. 03681 788308
www.ottilienbad.de

Tierpark Suhl
zu Fuß erreichbar von den Parkplätzen Carl-Fiedler-Straße oder Suhler Schweiz
Tel. 03681 760441
www.tierpark-suhl.de

Sternwarte und Planetarium auf dem Hoheloh
Tel. 03681 723556
www.suhler-sternfreunde.de

Fahrzeugmuseum (mit Kinderecke)
Tel. 03681 705004
www.fahrzeug-museum-suhl.de

Kino Cineplex
Tel. 03681 806666
www.cineplex.de

Besucherbergwerk „Schwarzer Crux“ mit „Kinderbergwerk“
Tel. 036782 60606,
www.schwarzer-crux.com

Museumspark Gehlberg
www.thueringer-museumspark.de

Explorata Mitmachwelt
Tel. 03682 4787451
www.explorata.de

DINOTOBIA
Spiel- und Sportwelt in Zella-Mehlis
www.dinotobia.de
(Eröffnung Ende 2020 geplant)

AUSFLUGSTIPPS

- **Erlebnispark Meeresaquarium Zella-Mehlis**
Beethovenstraße 16,
Tel. 03682 41078
In der modernsten Einrichtung ihrer Art in Mitteleuropa werden auf 4.000 m² insgesamt 60 Aquarien und 6 Terrarien präsentiert. Besonderes Highlight ist die Haifischfütterung!
www.meeresaquarium-zella-mehlis.de
- **Exotarium Oberhof**
www.exotarium-oberhof.de
- **outdoor inn golfkletterpark Oberhof**
- **Rennsteiggarten Oberhof**
Botanischer Garten für Gebirgsflora
- **Lotto Thüringen**
Skisport-Halle Oberhof
- **Sandstein- und Märchenhöhle Walldorf**
- **Deutsches Spielzeugmuseum in Sonneberg**
- **Wasserfall und Zwergenpark in Trusetal**
- **Viba Nougatwelt in Schmalkalden**
- **Hennebergisches Museum Kloster Veßra**



Wasserspaß im Ottilienbad.

Sehr richtig, wenn es um die Planung von Familienurlaub oder -ausflug geht, haben die Sprösslinge entscheidend mitzureden. Langeweile, nur Wandern oder ein reiner Kultururlaub sind nicht jeder Kinds Sache. Da ist es schon hilfreich, wenn der Urlaub abwechslungsreich geplant werden kann. Ob nun „Learning by Walking“ im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald oder auf dem Archäologischen Wanderweg, ein Besuch im Suhler Tierpark mit heimischen und exotischen Wild- und Haustieren (mit Streichelgehegen und begehrter Lori-Voliere) oder ein Bade-Spaß-Tag im Ottilienbad – ein abwechslungsreicher Urlaub ist garantiert. Außerdem gibt es die vielfältigsten interessanten Ausflugsmöglichkeiten – sommers wie winters.



Im Suhler Tierpark.



Erdmännchen im Suhler Tierpark.



Im Erlebnispark Meeresaquarium in Zella-Mehlis gibt es ozeanische Tiere und sogar Haie und Krokodile zu sehen.

AKTIVTIPPS

Geführte Wanderungen im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald

Auf den Spuren der Vorzeit:

Archäologischer Wanderweg zwischen Suhl-Dietzhausen und der Langen Bahn (bei Mäbendorf)

Bergbau-Erlebnis:

vier Bergbauwanderwege mit insgesamt 38 Stationen

Radfahr-Erlebnis Haseltal-Radweg:

eine der schönsten Verbindungen auf zwei Rädern vom Rennsteig zum Werratalradweg

Im Winter:

Winterwelt Schmiedefeld mit Lift und Zauberteppich
Loipengarten im Skistadion Goldlauter-Heidersbach



Sport, Spiel und Indoorfun

Neben zahlreichen Sport- und Spielplätzen im Freien stehen auch spezielle Angebote für Indoor-Aktivitäten Groß und Klein zur Verfügung. So gibt es in Suhl-Nord im Family-Center die **KiKi-Kinderwelt**. Das ist ein Indoor-Spielplatz für die Kleinen mit Hüpf- und Kletterburgen, Rutschen, Bobbycars und vielen Möglichkeiten zum Tollen. Gleich in der Nähe lädt die **LaserTagArena Suhl** mit über 600 m² Spielfläche und über zwei Etagen mit abgedunkelten Räumen, Hindernissen und labyrinthartigen Verstecken zu Action und Spaß für Jedermann als Firmenevent, Junggesellenabschied, Kindergeburtstag oder als Exklusivbuchung ein. Ebenso in Suhl-Nord ist das **Sport Center Suhl** zu Hause – mit Tennis-Halle, Fitnessstudios, vielfältigen Sportangeboten und modernisierter Beachvolleyball-Anlage (Pächter: VfB 91 Suhl e.V.). Vor den Toren Suhls steht die **DINOTOBIA Erlebnis-, Spiel- und Sportwelt Zella-Mehlis** kurz vor der Eröffnung.

Suhler Marionetten-Theater

Seit 2010 ist das „Türmchen“ im Congress Centrum Suhl die feste Spielstätte des 2006 gegründeten Marionettentheaters, das mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil in der städtischen aber auch überregionalen Kulturlandschaft geworden ist und regelmäßig kleine sowie große Zuschauer zu begeistern vermag. Unverfälscht und so nah wie möglich am Original, stehen Märchen der Gebrüder Grimm und auch Inszenierungen für Erwachsene auf dem Spielplan. Darüber hinaus geht das Marionettentheater aber auch auf „Bildungs-Reisen“ und kann bei Interesse gerne kontaktiert werden. (www.suhler-marionetten-theater.de).



Geocaching

Was mal mit der kleinen „Goldschatz-Suche am Suhler Domberg“ angefangen hat, ist inzwischen zu einem ganz besonderen Hobby für Jedermann geworden. Der Begriff „Geocaching“ entwickelt sich immer mehr zum naturellen, spannenden Freizeitvergnügen für alle Altersgruppen. Und Suhl ist in Thüringen einer der „Vorreiter“ dieser besonderen Beschäftigungsart in der freien Natur. Wo man früher noch mit Kompass und Landkarte die Orientierung gewinnen konnte, schaffen es heute modernste Navigations- und Kommunikationsmittel (Smartphones oder Tablets) auf die gleiche Art, den Wissens- und Erkundungsdrang in der Stadt oder in der Natur zu unterstützen. Allein die Stadt Suhl hat über die Internetseite www.geocaching.com eine große Auswahl an „Verstecken“ ...

WELCOME, VISITOR!
Sign In | Create Account

Learn | Join | Play | Community | Shop | Partnering | Videos | Follow Us

Geocaching > Hide and Seek A Geocache > Search For Geocaches

All Geocaches

By Keyword - natürlich suhl [Map this Location](#) [New Search](#)

Want to make searching for geocache listings easier? Sign up for a Premium Membership or hear what other geocachers have to say about Premium Membership.

Beginner caches are highlighted in green below and are recommended for new geocachers. Scroll to the bottom and uncheck the setting "highlight beginner caches" to stop highlighting caches.

Total Records: 12 - Page: 1 of 1 - [< Prev](#) [<< 11 >>](#) [Next >](#)

	Description	Info	(D / T)	Placed	Last Found
1	Natürlich Suhl - Ackerterrassen by Stadt Suhl GC2V96Q Thüringen, Germany	1.5/2	13 Oct 12	2 days ago*	
2	Natürlich Suhl - Butterbrot by Stadt Suhl GC3X7ZW Thüringen, Germany	1.5/2	12 Oct 12	21 Jul 12	
3	Natürlich Suhl - Oldenburger by Stadt Suhl GC2V96Q Thüringen, Germany	1/1-3	13 Oct 12	5 days ago*	
4	Natürlich Suhl - Herrengarten	2/2	13 Oct 12	30 Jul 12	

LIEBENSWERT



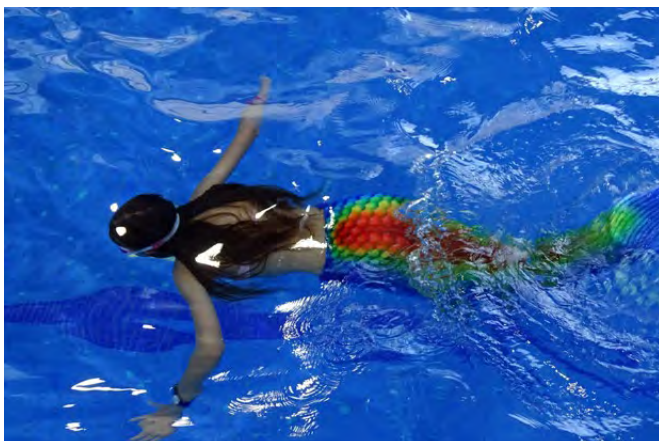
KinderKulturNacht

Rund ums 1. Juni-Wochenende findet in der Suhler Innenstadt die traditionelle „KinderKulturNacht“ statt. Dabei stehen bei den vornehmlich jungen Teilnehmern Spaß, Spiel und Spannung im Vordergrund, wenn auf verschiedenen Plätzen und Bühnen, in attraktiven Einrichtungen oder an außergewöhnlichen Orten viele Mitmach- und Unterhaltungsstationen präsentiert werden. Die „KIKUNA“ ist inzwischen ein überregionales Veranstaltungshighlight.

Veranstaltungen mit PS

Schon seit vielen Jahren lockt der „Suhler Frühling“ mit den Garten- und Pflanzentagen, der großen Südthüringer Automeile sowie weiteren attraktiven Angeboten für die ganze Familie zum Besuch in die Suhler Innenstadt.

Auf dem Flugplatz-Areal im Suhler Ortsteil Goldlauter-Heidersbach steigt unter dem Motto „Kommt nach Hause“ alljährlich das SIMSON-Treffen (Foto). Rund um die Suhler Kultmopeds finden u.a. Fahrzeug-Contests, Benzingespräche und eine Ausfahrt durch die Geburtsstadt von SIMSON statt.



Titel für Meerjungfrauen

In Suhl, mitten im Thüringer Wald, liegt die Wiege der Deutschen Meisterschaften im Meerjungfrauenschwimmen. Seit der Premiere 2016 bietet das Ottilienbad im CCS alljährlich die Kulisse für dieses besondere Wassersportevent. Die Begeisterung fürs Meerjungfrauenschwimmen ist mittlerweile überall sehr groß. Und so steuern in jedem Jahr Meerjungfrauen und -männer aus ganz Deutschland den Thüringer Wald an, um im Suhler Erlebnisbad die begehrten Meistertitel aus dem Wasser zu fischen.

Das CCS wird zum Tanzpalast

Seit 2012 hat sich das Congress Centrum Suhl schon mehrfach in einen großen Tanzpalast verwandelt. Spitzentanzpaare aus dem In- und Ausland kamen hier in Suhl zu Deutschen Meisterschaften bzw. zur Europameisterschaft in den Standard- bzw. Lateinamerikanischen Tänzen zusammen. Der Große Saal im CCS bot ein jedes Mal die sehr schöne Kulisse für den eleganten Spitzensport auf dem Tanzparkett.



Suhler StraßenTheater Festival

Seit 2014 hat das Suhler StraßenTheater Festival seinen festen Platz im jährlichen Veranstaltungskalender. An drei ereignisreichen Tagen Ende August/Anfang September verwandelt sich die Innenstadt in eine große, spektakuläre Straßentheater-Bühne. Straßenkünstler und Musiker aus aller Welt begeistern an unterschiedlichsten Schauplätzen das Publikum mit ihren amüsanten und atemberaubenden Künsten. Jung & Alt kommen dabei auf ihre Kosten und können sich von Akrobatik und Clownerie, Feuershow und Jonglage, Varieté, Tanz und Musik – kurzum von Straßenkunst in ihrer ganzen Faszination – verzaubern lassen. Die Besucher zahlen keinen Eintritt. Neben dem Applaus können sie auch mit Hutgeld für die Künstler ganz individuell ihre Wertschätzung für das Erlebte zum Ausdruck bringen.



Das Suhler Stadtzentrum wird beim Festival zur großen Bühne für Straßenkunst verschiedenster Couleur.



Die leuchtenden Kürbisse rund um den Dianabrunnen sind eines der Markenzeichen des nächtlichen Einkaufsspektakels.

Mitternachtsshopping zu Halloween

Seit seiner Premiere im Jahr 2008 steht das Mitternachtsshopping zu Halloween bei Suhlern und Gästen hoch im Kurs. Tausende Späthopper, Nachtschwärmer und Halloweenfans, die alljährlich am 30. Oktober dazu in die Suhler City kommen, sind der beste Beweis (Terminverschiebung, wenn 30.10. ein Sonntag ist). Gleich mehrere Highlights machen die Shoppingnacht mit der großen Portion Halloweenflair so unverwechselbar: Die Besucher können bis 24 Uhr in der City einkaufen, bummeln und gute Unterhaltung genießen. In den Centern und Geschäften erwarten sie attraktive Sonderangebote und schaurig-schöne Aktionen. Für viele glanzvolle Momente sorgen traditionell der Lampionumzug, das Feuerwerk, eine Feuershow und die leuchtenden Kürbisse am Dianabrunnen. Umrahmt wird das Ganze von stimmungsvoller Livemusik sowie Speis und Trank.

Kunst- & Literaturfest Provinzschrei

Aus dem einst kleinen, „frechen“ Kulturfest PROVINZSCHREI wurde in den vergangenen 20 Jahren das größte, genreübergreifende Kunst- und Literaturfest im Thüringer Wald.

Beim PROVINZSCHREI zeigt sich die Provinzkultur von ihrer schönsten Seite – mit namhaften Künstlern, tollen Programmen, einer familiären Atmosphäre und viel Raum für Spontaneität und neue Inszenierungen. Immer wieder findet das Mehrsparten-Festival exklusive, spannende Austragungsorte: Firmensitze werden ebenso als Kultur- und Begegnungsstätte inszeniert wie Kirchen, Büchereien oder Museen.

Schon über 1.000 Künstler und Kulturschaffende, darunter prominente Gäste wie Iris Berben, Ben Becker, Martina Gedeck, Heinz-Rudolf Kunze und Katja Riemann, haben in hochkarätigen Lesungen und Konzerten die südthüringische „Provinz“ zu einem wahren Kulturraum gemacht.



Zum 13. Provinzschrei stellte die bekannte Schauspielerin Andrea Sawatzki ihren Debütroman „Ein alzu braves Mädchen“ vor.

SPORTLICH



Weltspitze im Eiskanal

Der Suhler Sascha Benecken und sein Doppelsitzer-Partner Toni Eggert (auch ein gebürtiger Suhler) sind absolute Rennrodel-Asse. Seit der Saison 2010/2011 gehen sie gemeinsam auf Titeljagd. Und das überaus erfolgreich. Mit Abschluss der Saison 2019/2020 hat das Rodelndoppel bereits sieben WM-Titel und fünf EM-Titel eingefahren. Fünf Mal gewannen sie bis dato den Gesamtweltcup und von den Olympischen Spielen 2018 kehrten sie mit der Bronzemedaille zurück.



Suhler Laufsport-Events

GutsMuths-Rennsteiglauf

Er ist legendär und sehr beliebt: der GutsMuths-Rennsteiglauf. Er gilt als größter Crosslauf Europas und wurde beim Voting des Laufportals „Marathon4you.de“ mehrfach zum Marathon des Jahres gewählt. Der Rennsteiglauf zieht alljährlich Tausende Laufbegeisterte, Nordic-Walker und Wanderer aus dem In- und Ausland in seinen Bann. Das „schönste Ziel der Welt“, wie es von den Läufern wertschätzend genannt wird, ist Schmiedefeld a. R. Zum 47. Rennsteiglauf 2019 präsentierte sich der Zielort den Läufern erstmals als Suhler Ortsteil.

Suhler Medaillensammler

Suhl ist sportlich - und das spiegeln auch die großen Erfolge hiesiger Sportler und Trainer wider. Stellvertretend zu nennen für die vielen Medaillensammler bei Olympischen Spielen, WM, EM und nationalen Titelkämpfen sind u.a. der „erfolgreichste Bob-Pilot der Welt“ André Lange, der „beste Pistolenschütze des 20. Jahrhunderts“ Ralf Schumann, der erfolgreiche ehemalige Biathlon-Bundestrainer Frank Ullrich sowie die früheren Ringkämpfer Klaus-Peter Göpfert und Fredi Albrecht. Die Liste der erfolgreichen Suhler Sportler und Trainer lässt sich weiter fortsetzen und spricht für die langjährigen Traditionen in Sommer- und Wintersportarten. Im Atrium des CCS gibt eine Bildergalerie dazu einen aufschlussreichen Einblick.



Zwei sehr erfolgreiche Suhler: Sascha Benecken (re.) und Toni Eggert.

Fotos: 1.: Hans Bittner (BSD Foto), 2.: Dietmar Reier (BSD Foto)

Erstklassige Volleyball-Tradition

Seit den 1970er Jahren hat Volleyball in Suhl eine besondere Bedeutung (u. a. EM 1983). Nach der Wende führte der VfB 91 Suhl die Traditionen fort, und das erstklassig. Seit der Saison 2003/2004 spielt das Frauenteam des Vereins in der 1. Volleyball-Bundesliga. Südthüringenweit ist es damit die einzige Mannschaft in einem Liga-Oberhaus. Größter Erfolg der Suhlerinnen war 2008 der Gewinn des DVV-Pokals. 2007 und 2011 wurden sie Bundesliga-Dritte und erreichten 2012 das Halbfinale im europäischen CEV Challenge-Cup. Seit 2017 trägt das Bundesligateam den Namen VfB Suhl LOTTO Thüringen. Erstklassig ist auch die Stimmung in der „Wolfgrube“, wo die Bundesliga-Heimspiele stattfinden.

Lange-Bahn-Lauf

Seit seiner Premiere 1977 entwickelte sich der Lange-Bahn-Lauf zu einem der beliebtesten Läufe in Vorbereitung auf den Rennsteiglauf. Er wird auch „Der Klassiker vor dem Rennsteiglauf“ genannt. Nachdem sich das Veranstaltungsareal über viele Jahre in Schmeheim und später im Suhler Ortsteil Mäbendorf befand, war 2019 erstmals Start und Ziel im Schießsportzentrum auf dem Suhler Friedberg.

Südthüringentrail

Ein noch junges Laufsport-Event mit bereits großer Resonanz ist der Südthüringentrail, der 2017 erstmals stattfand. Start und Ziel ist im Simson-Gewerbepark in Suhl-Heinrichs. Von dort geht es für die Teilnehmer über drei verschiedene Distanzen zwischen 17 und 65 km - zu markanten Streckenpunkten und mit tollen Naturerlebnissen.

Schießsportzentrum Suhl

Mit dem Schießsportzentrum auf dem Friedberg (Foto: o.r.) hält Suhl eine der schönsten und renommiertesten Schießsportanlagen weltweit bereit, die bei Sportlern, Trainern und Offiziellen eine hohe Wertschätzung genießt. Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1971 ist die Anlage regelmäßig Schauplatz von hochkarätigen Wettkämpfen im Sportschießen. Das Suhler Schießsportzentrum ist Olympia-, Bundes- und Landesstützpunkt für Sportschießen des Landes Thüringen. Es vereint Trainings- und Wettkampfstätten aller olympischen und vieler nicht-olympischen Schießdisziplinen. Sporthalle und Sauna, Krafraum und Sportpension runden das Angebot ab. Neben Leistungssportlern finden auch Hobbysportler ideale Trainingsbedingungen vor. Und wer die Jagd seine Passion nennt, kann hier seine Fähigkeiten trainieren und die erforderlichen Schießnachweise bestätigen lassen.

Weltmeisterschaften, Weltcups und weitere internationale Wettkämpfe vereinen schon seit vielen Jahren Sportler aus aller Welt hier in Suhl. Meilensteine waren gleich zu Beginn die EM 1971 und die WM 1986 im Sportschießen. Zu den Highlights in jüngster Zeit gehörten 2017 die 1. Junioren-WM in den olympischen Disziplinen Gewehr, Pistole und Wurfscheibe sowie 2019 die Europäischen Polizeimeisterschaften im Schießen und die 1. World Masters (Senioren).

Erste Weltmeister im Target Sprint wurden hier gekürt

Im Jahr 2017 hatte der Target Sprint in Suhl seine viel beachtete WM-Premiere erlebt. Seither hat es hier im Herzen der Stadt fast jedes Jahr ein hochkarätiges Event in dieser noch jungen Disziplin gegeben. Der Target Sprint kombiniert das Laufen und das Schießen. Im Unterschied zum Sommerbiathlon absolvieren die Aktiven ihre Rennen nicht auf Skirollern, sondern zu Fuß als Läufer.



Der Target Sprint kombiniert das Laufen und das Schießen.

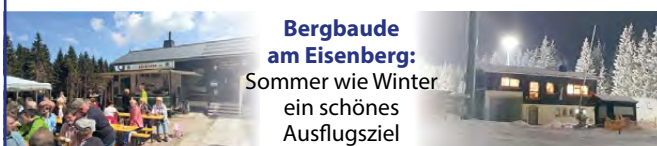
Ski und Rodel gut

Mit rund 200 km gespurten Loipen und Skiwanderwegen sowie zahlreichen Rodelpisten und Liftanlagen verfügt die Stadt Suhl über ein vielseitiges Wintersportangebot für die ganze Familie. Mit dem Anschluss der Orte Schmiedefeld und Gehlberg an die Stadt Suhl wurde das Gebiet der größten Stadt am Rennsteig auch um die höchsten Berge des Thüringer Waldes bereichert. 2017 öffnete das alpine Skigebiet am Schmiedefelder Eisenberg neu gestaltet unter dem Namen „Winterwelt Schmiedefeld“. Deren Doppelschlepplift ist der längste in Thüringen. Er überwindet einen Höhenunterschied von 143 m bis zur Bergstation auf dem Eisenberg. Die beleuchtete Piste ist 1.100 m lang (mit Beschneiungsanlage). In der Gehlberger Region stehen etwa 33 km gespurte Skiwanderwege mit direktem Anschluss an das Skiwandernetz Rennsteig bereit.



Mit dem längsten Schlepplift in Thüringen

Der Doppelschlepplift befindet sich am Ortsrand von Schmiedefeld in Richtung Suhl. Nach 143 m erreicht er die Bergstation auf dem Eisenberg. Mit der Abfahrt genießen Sie den Panoramablick auf Schmiedefeld. Ausgestattet mit einer neuen Beschneiungsanlage, dem Flutlicht mit LED und der Bergbaude wird es zum Winterort für die ganze Familie. Mehr als nur Abfahrt bieten der Funpark für Snowboarder und das Anfängergelände mit dem Zauberteppich. Es gibt aber auch einen Rodelhang sowie Ski- und Snowboardverleih. Skischule vor Ort.



**Bergbaude
am Eisenberg:**
Sommer wie Winter
ein schönes
Ausflugsziel

Informationen und Öffnungszeiten:

www.winterwelt-schmiedefeld.de • Tel.: 036782-61324
Sport und Freizeit GmbH • Brunnenstraße 1 • 98528 Suhl OT Schmiedefeld

Thematische Stadtführungen

Unsere kostümierten Stadtführungen finden zu festen Terminen statt. Selbstverständlich lassen sich alle Angebote nach Voranfrage

zum Wunschtermin und Gruppentarif buchen. Termine und Preise entnehmen Sie unserem Flyer.

Waffenschmied & Weiberleut



Origineller Spaziergang durch die Suhler Innenstadt mit einem Zwiegespräch von „Waffenschmied & Weiberleut“ sowie Führung durch das historische Suhl, als „Waffenstadt im Thüringer Wald“!

Wandersommer in Suhl



Wanderung mit der Rennsteighexe! Interessante Tour zur Ottilienkapelle und über den Suhler Hausberg, den Domberg, zurück in die Stadtmitte – mit frechen Texten und flotten Wandersprüchen, Mundartlichem und Liedern.

Bergmann & Ottilie



Mit Wanderabschnitten entlang des Suhler Hausbergs und viel Wissenswertem zu den Bergbautraditionen der Stadt Suhl.

Die Wanderung erfordert etwas Kondition und festes Schuhwerk.

Schatzsuche am Domberg



Spezielle thematische Wanderung mit der Rennsteighexe am Hausberg entlang – ideal für Schulklassenprojekte.

Mit dem Suhler Kinderstadtplan auf unterhaltsame, sagenhafte Entdeckungsreise – auf den Spuren des Suhler Goldschatzes.

Mit dem Nachtwächter durch Suhl



Unterhaltsamer Rundgang durch Suhls Innenstadt – im Advent eingerahmt vom weihnachtlichen Sühler Chrisamelmart. „Hört Ihr Leut“ und lasst Euch sagen ...“ Geschichtliches und außergewöhnliche Geschichten, Lustiges, Romantisches und Geheimnisvolles.

Thematische Stadtführungen für speziell Interessierte



z. B.

- Auf den Spuren von Herbert Roth
- Suhl trifft – Waffenstadt im Thüringer Wald
- Suhl und der Fahrzeugbau
- Historische Gebäude – historische Straßennamen in Suhl
- Sagenhaftes Suhl – Schülerführungen
- Goldschatzsuche am Domberg – Schülerführungen
- Historisches Fachwerk in Suhl – Heinrichser Straßenmarkt
- Wanderung zwischen Runkelburg und Crockus im Vessertal

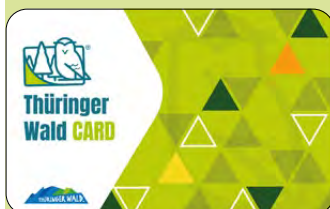
Sushi in Suhl – Auf den Spuren von Rolf Anschütz



Außergewöhnliche Führung in memoriam an den bekannten Suhler Gastronomen und sein legendäres Japan-Restaurant „Waffenschmied“ in Begleitung einer Geisha. Mit Extra: kleine kulinarische Überraschung an historischer Stätte möglich!



Ihre Vorteile mit Gästekarten



Nutzen Sie unsere Gästekarte für Suhl & Umgebung

Damit sparen Sie wirklich Geld!

Mit unserer neuen Gästekarte für Suhl und Umgebung können Sie einige Sehenswürdigkeiten und Angebote für einen Sonderpreis nutzen. In Einrichtungen und Museen in Suhl, seinen Ortsteilen, in den Ilmenauer Ortsteilen Frauenwald und Stützerbach sowie in den Städten Zella-Mehlis und Schleusingen erhalten Sie bei Vorlage dieser Karte eine Ermäßigung bzw. eine kostenfreie Leistung. Wenn Sie mindestens eine Übernachtung gebucht haben, bekommen Sie die Gästekarte bei Ihrem/r Gastgeber/in, Ihrem Hotel oder in der Tourist Information im Congress Centrum Suhl (Tel. 03681 788405).

Ein attraktiver Freizeitkompass – auch für Ausflugsziele und Angebote in Suhl

Die mit Beginn des Jahres 2020 neu aufgelegte Thüringer Wald Card wartet für Einheimische und Urlauber mit einem neuen Kartendesign und inhaltlichen Neuerungen auf. So ist die Angebotspalette jetzt in den Bereichen Freizeit, Erholung und regionale Produkte gebündelt. Die Vorteile für Card-Inhaber sind zudem attraktiver geworden. Bei vielen Leistungspartnern winken jetzt 20 Prozent Ermäßigung auf Eintrittspreise. Insgesamt sind über 200 Leistungspartner in diesem regionalen Schaufenster vereint, das die gesamte Reisegebietskulisse von Eisenach über den Thüringer Wald und die Stadt Suhl bis zum Thüringer Meer widerspiegelt. Den dazugehörigen Erlebnisführer gibt es kostenfrei beim Kauf der Thüringer Wald Card obendrauf.

Auch die Übernachtungsgäste in 32 Kur- und Erholungsorten im Naturpark Thüringer Wald, darunter die Stadt Suhl mit den Ortsteilen Schmiedefeld am Rennsteig und Gehlberg, können sich freuen. Hier ist das gesamte Leistungsangebot der Thüringer Wald Card an die Gästekarte gekoppelt und kann während des Aufenthaltes genutzt werden. Den Erlebnisführer mit allen betreffenden Offerten gibt es als persönliche Empfehlung vom Gastgeber kostenfrei zur Gästekarte dazu.

Die Thüringer Wald Card (inklusive Erlebnisführer) ist für 10 Euro unter www.thueringer-waldcard.de, in der Tourist Information Suhl im CCS sowie in regionalen Tourist Informationen erhältlich. Ab dem Kaufmonat können ein Jahr lang alle Card-Angebote uneingeschränkt und so oft man möchte genutzt werden.

Thüringer Bratwurstkönig

Alle zwei Jahre wird in Suhl der Thüringer Bratwurstkönig gekrönt. Dazu findet auf dem Marktplatz ein spektakulärer Wettbewerb rund um das leckere Thüringer Kulturgut statt. Mehrere Teams gehen mit großem Einfallsreichtum in das Rennen um die Bratwurst-Krone. Aus der Mitte des jeweiligen Gewinnerteams kommt der neue Thüringer Bratwurstkönig, der dann bei vielen Festen und Events innerhalb und außerhalb des Freistaates das kulinarische Kulturgut repräsentiert.



Der 7. Thüringer Bratwurstkönig heißt Norbert Abt und kommt aus Suhl. Als Norbert I. hat er seit dem 3. Juni 2018 dieses besondere hoheitliche (Ehren-) Amt inne.

GUTSMUTHS RENNSTEIGLAUF

Über 168,3 km erstreckt sich der Rennsteig als Kammweg über die Höhen des Thüringer Waldes, Thüringer Schiefergebirges und des Frankenwaldes. Seit seiner ersten Erwähnung im Jahre 1330 markiert er als Botenweg, Grenzweg oder als Wasserscheide die historischen und landschaftlichen Besonderheiten der Region zwischen Werra und Saale im Herzen Deutschlands. 1830 erwanderte der Topograph Julius von Plänkner erstmalig den Rennsteig in ganzer Länge. 1973 versuchten sich auf dem Kammweg vier Jenaer Studenten an einem Ultralauf über 100 Meilen. Seitdem wurden Hunderttausende Wanderer und Läufer von der Faszination des Rennsteigs erfasst. Gemeinsamer Zielort für alle Strecken ist der Suhler Ortsteil Schmiedefeld am Rennsteig.



Weitere Angebote des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins, der 1990 im Suhler Ortsteil Goldlauter gegründet wurde, bieten darüber hinaus die Möglichkeit, den Rennsteig in verschiedenen Distanzen und unterschiedlichen Abschnitten im Frühjahr, Sommer und im Herbst oder in ganzer Länge als Etappen- und als Staffellauf zu bezwingen. Auch ein Mountainbike-Rennen, RENNSTEGRIDE genannt, erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Infos unter: www.rennsteiglauf.de

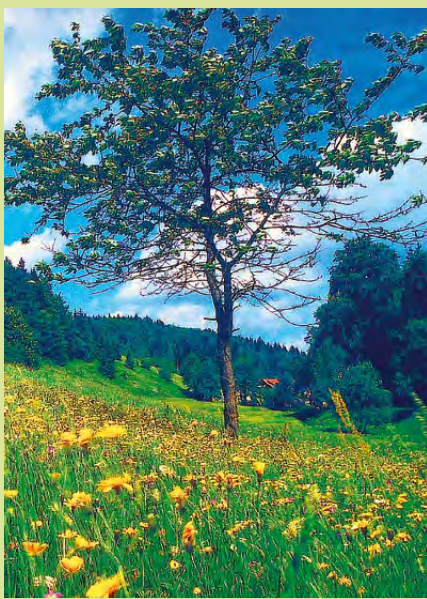
Wohin von Suhl aus?

WANDERTIPP

Vessertal –

„Schönstes Tal Mitteldeutschlands“

Mit Waldesluft und Blütenduft durch das Vessertal – der Vessertal-Rundwanderweg führt mit einer Länge von 25 km und in 7 Stunden Wanderzeit durch die 3 Zonen des Biosphärenreservates. Herrliche Aus- und Rundblicke, verschiedene Lehrpfade, Schutzhütten sowie Ausstellungen und Gaststätten sind in den Rundwanderweg integriert. Das Vessertal wurde 2007 durch das MDR-Fernsehen zum „Schönsten Tal Mitteldeutschlands“ gewählt. Im Jahr 2014 beging das Biosphärenreservat Vessertal sein 35-jähriges Jubiläum, das „Untere Vessertal“ ist seit 1919 bereits Naturschutzgebiet.



FAMILIENTIPP

Sommerfrische oder Wintersport in Oberhof

Auf dem Kamm des Thüringer Waldes in 830 Meter Höhe liegt Oberhof, einer der bekanntesten Urlaubsorte in den deutschen Mittelgebirgen. Internationalen Ruf genießt Oberhof als Wintersportzentrum. Weltmeisterschaften, internationale und nationale Wettkämpfe, all die grandiosen Erfolge zahlreicher Wintersportler haben Oberhofs Bekanntheitsgrad geprägt. Trainiert wird ganzjährig: auf den Schanzen im Kanzlersgrund, den Roller- und Langlaufstrecken, im Biathlonstadion, in der Skihalle, auf der Rennschlitten- und Bobbahn. Auch die Oberhofer Gäste können Trainings- und Wettkampfstätten nutzen. Auf der Bobbahn werden ganzjährig Gästefahrten angeboten. Im Sommer besteht die Möglichkeit, Skiroller auszuleihen.

Ein Tipp für Alpine-Ski-Freunde ist der 800 Meter lange Skihang mit Sessellift, Flutlicht und Beschneiungsanlage. Selbstverständlich ist Oberhof umgeben von einem gut markierten Wanderwegenetz, auf dem man über den Rennsteig zum Beispiel auch zurück nach Suhl wandern kann. Für Mountainbiketouren können auch Fahrräder ausgeliehen werden. Einen Besuch wert ist außerdem der Oberhofer Rennsteiggarten mit fast 4.000 Hochgebirgspflanzen aus aller Welt.

Kontaktadresse:

Tourist Information Oberhof im Haus des Gastes, Crawinkler Str. 2, 98559 Oberhof, Tel. 036842 2690

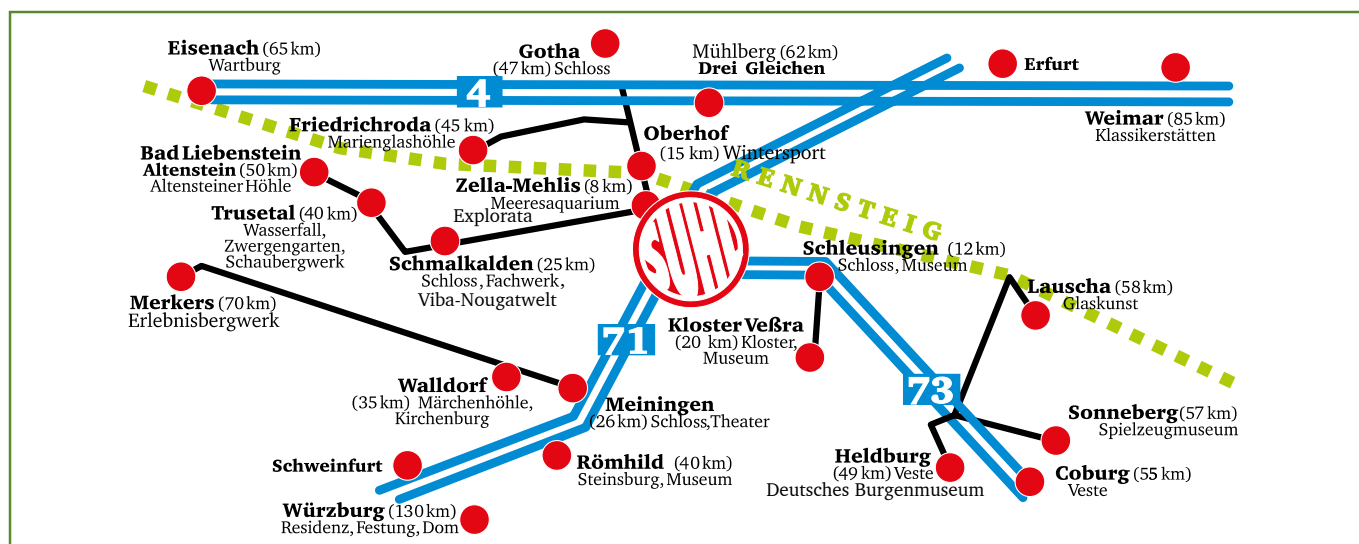
KULTURTIPP

Theaterstadt Meiningen

Malerisch eingebettet zwischen sanften Hängen liegt an den Ufern der Werra die Residenz- und Theaterstadt Meiningen. Ein frühes Beispiel romantischer Landschaftsparks sind die beiden englischen Gärten von 1782. Umgeben von der Altstadt und dem Schlosspark steht das Schloss Elisabethenburg (1682–1692 erbaut). Es beherbergt auf über 3.400 m² Ausstellungsfläche eines der bedeutendsten und spartenreichsten Verbundmuseen Thüringens: die Kunstsammlungen, das Theatermuseum, ein international viel beachtetes Musikmuseum und regionalhistorische Bestände. Berühmt geworden ist Meiningen vor allem durch seinen „Theaterherzog“, Georg II. Zwischen 1874 und 1890 bereiste sein Ensemble ganz Europa. Bis heute ist das Meininger Theater über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Ein Theaterbesuch lohnt sich (Eintrittskarten bitte vorbestellen).

Kontaktadresse:

Tourist Information Meiningen
Ernestinerstraße 2, 98617 Meiningen
Tel. 03693 44650



Kurze Wege – zentrale Lage!

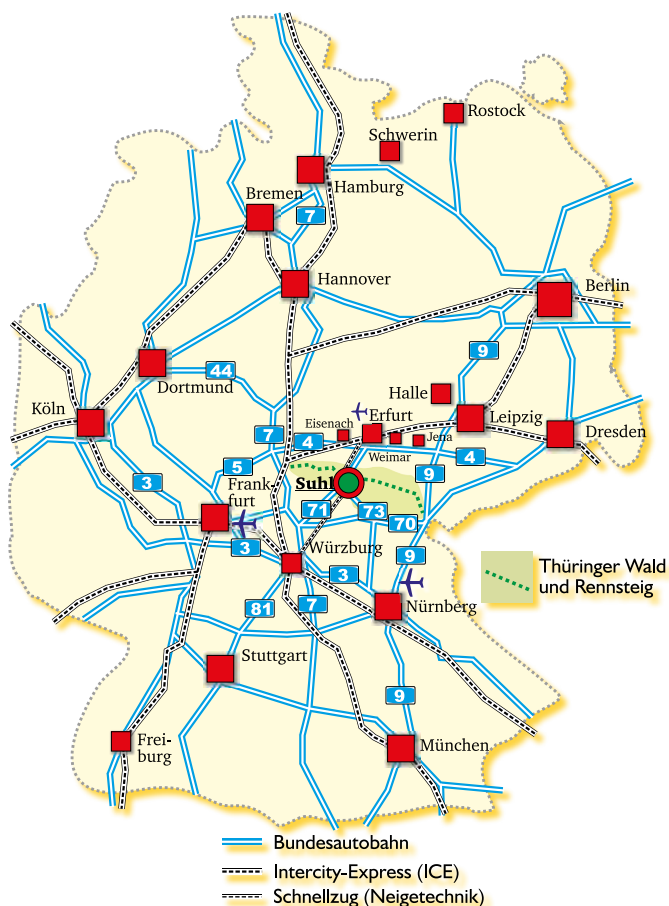
SUHL LIEGT NÄHER, ALS SIE DENKEN!

Mit der Fertigstellung der Autobahnen A 71 (Thüringer-Wald-Auto-bahn) und A 73 (Frankenschnellweg) wurden zwei der anspruchsvollsten Vorhaben des deutschen Autobahnbaues vollendet. Diese führen quer durch den Thüringer Wald über eindrucksvolle Brückenbauwerke und u. a. durch den „Rennsteigtunnel“, den längsten Autobahntunnel Deutschlands.

Die Erreichbarkeit der Stadt Suhl hat sich damit entscheidend verbessert: Von Erfurt und Coburg dauert es jetzt nur noch weniger als eine Dreiviertelstunde in die Waffenstadt Suhl, am Fuße des Rennsteigs. Von Bamberg und Schweinfurt werden gut eine Stunde, von Nürnberg oder Würzburg weniger als anderthalb Stunden benötigt.

Durch die neuen ICE-Anbindungen sind wir auch umweltfreundlich und in kurzer Zeit (z.B. Berlin – Suhl in ca. 3,5 h; München – Suhl in 3 h) erreichbar. Ebenso ist Suhl über das Fernbus-Liniennetz (Haltestelle Bahnhof Zella-Mehlis/Oberhof) eingebunden und bildet damit einen Verkehrsknotenpunkt.

Man ist aber nicht nur sehr viel schneller in Suhl, sondern auch entspannter. Ist doch die Fahrt auf den modernen Autobahnen zu jeder Jahreszeit ein Genuss, wenn man aus dem Fenster schaut und den bunten Herbstwald, die verschneiten Berge des Thüringer Waldes oder das frische Frühlingsgrün bewundern kann.



Infos, Adressen, Wichtiges

INFORMATION

Tourist Information Suhl im Congress Centrum
Friedrich-König-Straße 7, 98527 Suhl,
Telefon 03681 788405 oder 788228

Tourist Information Schmiedefeld am Rennsteig
Brunnenstraße 1, 98528 Suhl OT Schmiedefeld am Rennsteig
Telefon 036782 61324

Tourist Information Gehlberg
Gehlberger Hauptstraße 41, 98528 Suhl OT Gehlberg
Telefon 036845 50500

Fremdenverkehrsbüro Goldlauter-Heidersbach
Zellaer Straße 54, 98528 Suhl OT Goldlauter-Heidersbach
Telefon 03681 461522

Fremdenverkehrsbüro Vesser
Schmiedfelder Straße 11, 98528 Suhl OT Vesser,
Telefon 036782 61300

Informationszentrum UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald
Brunnenstraße 1, 98528 Suhl OT Schmiedefeld am Rennsteig
Telefon 0361 573924610

Ausstellungen (Kunst)
wechselnd, in verschiedenen Galerien
im Rathaus

Marktplatz 1, Telefon 03681 740
Galerie im CCS
Friedrich-König-Straße 7, Telefon 03681 788301
Galerie
Meininger Straße 133, Telefon 03681 300408

Behindertenparkplätze
Bahnhofstraße, K.-Liebknecht-Straße (Finanzamt),
Friedensstraße, Roschstraße, Kommerstraße, Auenstraße,
im Stadtzentrum
F.-König-Straße (vor CCS), F.-König-Straße (vor Buchhaus),
Rimbachstraße, Rimbachhügel, W.-Seelenbinder-Straße,
Gutenbergstraße, Drusselstraße, am Friedhof, Döllstraße,
Unterer Markt, Neues Rathaus sowie
in den Parkhäusern der Innenstadt

Behindertentoiletten im Stadtzentrum
Congress Centrum Suhl, Bahnhofstraße, Waffenmuseum,
Stadtbücherei, Lauterbogencenter, Einkaufszentrum „Am Steinweg“,
Neues Rathaus, Altes Rathaus, Haus der Wirtschaft,
Busbahnhof Suhl

Bergwacht
Suhl-Goldlauter, Telefon 03681 422369 oder 79290

Bibliothek
Stadtbücherei, Bahnhofstraße 10, Telefon 03681 743710

Bowling, Kegeln, Minigolf
Bowlingcenter im CCS (Bowling), Friedrich-König-Straße 7,
Telefon 03681 307468
Ringberg Hotel (Kegeln), Ringberg 10, 98527 Suhl,
Telefon 03681 3890
Business-Vital-Hotel (Bowling), Mittelbergstraße 1 (Friedberg),
Telefon 03681 807140
Minigolf, Ortsteil Goldlauter-Heidersbach, Zellaer Straße 54,
Telefon 03681 461522
Minigolf, Ortsteil Vesser (am Forellenhof), Telefon 036782 61300

Busbahnhof
Kommerstraße, Servicebüro Telefon 03681 39430
Zentrum, Servicebüro Lauterbogen-Center, Telefon 03681 728266

Flugplatz
Segel- u. Motorsportflugplatz, Bocksbergstraße 27,
Telefon 03681 461505

Fundbüro
Friedrich-König-Straße 42, Telefon 03681 742300

Gottesdienste
Evangelisch-Luth., Gottesdienste lt. Aushang an den kirchlichen
Gebäuden, Telefon 03681 308193
Katholisch, Gottesdienste siehe Aushang Pfarramt,
Windmühlenweg 2, Telefon 03681 721452

GUTSMUTHS-RENNSTEIGLAUF ORGANISATIONSBÜRO
Telefon 036782 61237

Kino
Cineplex Suhl, Gutenbergstraße 2, Telefon 03681 80660

Krankenhaus
SRH Zentralklinikum Suhl gGmbH, Albert-Schweitzer-Straße 2,
Telefon 03681 359

Kurtaxe
im gesamten Stadtgebiet von Suhl

Museen / Ausstellungen
Waffenmuseum, Friedrich-König-Straße 19, Telefon 03681 742218
Fahrzeugmuseum, Friedrich-König-Straße 7,
Telefon 03681 705004
Thüringer Museumspark Gehlberg, Glasmacherstraße 1,
Telefon 036845 50433
Herbert-Roth-Ausstellung in Vesser, Schmiedfelder Straße 11,
Telefon 036782 61300
Besucherbergwerk/Bergbauausstellung „Schwarzer Crux“,
Cruxstraße 1, Telefon 036782 60606
Wilderermuseum, Suhler Chaussee 2,
Telefon 036782 60606
Informationszentrum UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald
Brunnenstraße 1, Telefon 0361 573924610
Historischer Bahnhof am Rennsteig, Am Rennsteig,
Telefon 036782 70666

Motorrad-Parkplätze im Zentrum
Platz der Deutschen Einheit

Notrufe
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle Telefon 03682 40070

Pannenhilfe
ADAC Telefon 0180-2222222

Parkhäuser
im Congress Centrum Suhl, Friedrich-König-Straße
Stadtzentrum
Lauterbogen-Center, Friedrich-König-Straße
Einkaufszentrum Am Steinweg, Friedrich-König-Straße
Parkhaus Am Rathaus, Pfarrstraße
Parkhaus Sporthalle Wolfsgrube, Wolfsgrube
Parkhaus Cineplex, Gutenbergstraße

Infos, Adressen, Wichtiges

Post

Gothaer Straße 1, Kundentelefon 0228 55005900

Schießsportzentrum

Suhl-Friedberg, Schützenstraße 6, Telefon 03681 8840

Schneetelefon

Schneetelefon Thüringer Wald 0800 7236488

Schwimmbäder

Ottilienbad im CCS (Hallenbad), Friedrich-König-Straße 7, Telefon 03681 788308

Ringberg Hotel (Hallenbad), Ringberg 10, Telefon 03681 3890

Waldbad Goldlauter-Heidersbach (Freibad),

Waldbadstraße/Silberbr., Telefon 03681 461522

Schwimmbad Dietzhausen (Freibad), Seßlestal,

Telefon 0175 8650896

Waldbad Schmiedefeld am Rennsteig (Freibad), Info über Tourist

Information Schmiedefeld, Telefon 036782 61324

Skilifte

Winterwelt Schmiedefeld mit Skilift, Rodelhang und Zauberteppich,

Parkplatz Schmückestraße, Telefon 036782 61324

Döllberg, Telefon 03681 742551

Salzberg (Suhl-Goldlauter), Telefon 03681 461522

Skiloipen

200 Kilometer gespurte Loipen und Skiwanderwege

Stadtführungen / geführte Wanderungen

Tourist Information Suhl im CCS, Friedrich-König-Straße 7, Telefon 03681 788405

Rangertouren im Biosphärenreservat, Info über Infozentrum Schmiedefeld, Telefon 0361 573924610

Stadtverwaltung

Rathaus, Marktplatz 1, Telefon 03681 740

Neues Rathaus, Fr.-König-Straße 42, Telefon 03681 740

Sternwarte

Schul- und Volkssternwarte, Auf dem Hoheloh, Telefon 03681 723556

Taxi

Funk-Taxi, Telefon 03681 39039

Taxi-Service, Telefon 03681 304530

Technisches Denkmal

Schillingschmiede, Schneid 11, Telefon 03681 423921, Besichtigung nach Voranmeldung!

Tennishalle

Sportcenter Suhl (SCS), Schneekopfstraße 78, Telefon 03681 49980

Tennisplätze

Tennisclub Suhl-Neundorf, Telefon 03681 796220

Tennisclub 94 Suhl, Telefon 03681 726675

Tierpark

Rimbachtal (oberhalb Suhler Schweiz), Telefon 03681 760441

Wanderwege

über 400 km beschilderte Wanderwege auf Suhler Gebiet

Thematische Wanderwege

(entsprechende Publikationen erhalten Sie über unsere Tourist Information im CCS)

Gipfelwanderweg (über die 900er Gipfel um Suhl)

Auskünfte in der Tourist Information Suhl, Telefon 03681 788405

Herbert-Roth-Wanderweg / Gipfelwanderweg

Auskünfte in der Tourist Information Suhl, Telefon 03681 788405

Bergbauwanderweg Domberg-Sauerberg

Auskünfte in der Tourist Information Suhl, Telefon 03681 788405

Archäologischer Wanderweg (Dietzhausen-Mäbendorf)

Auskünfte in der Tourist Information Suhl, Telefon 03681 788405

Bergbauwanderweg Goldlauter/Pochwerksgrund

Auskünfte im Fremdenverkehrsbüro Goldlauter-Heidersbach,

Telefon 03681 461522

Liederwanderweg Dr. Ernst Anschütz

Auskünfte im Fremdenverkehrsbüro Goldlauter-Heidersbach,

Telefon 03681 461522

Historische Waldnutzung – Pfanntal,

Auskünfte im Fremdenverkehrsbüro Goldlauter-Heidersbach,

Telefon 03681 461522

Wildererpfad Gehlberg

Auskünfte über Tourist Information Gehlberg, Telefon 036845 50500

Natur- und Erlebnisweg Gehlberg

Auskünfte über Tourist Information Gehlberg, Telefon 036845 50500

Waldaktivpfad Schneekopf

Auskünfte über Tourist Information Gehlberg, Telefon 036845 50500

Bergbaupfad Ringberg

Auskünfte im Ringberg Hotel, Telefon 03681 3890

Bergbauwanderweg Vesser/Crux-Zechen

Auskünfte im Fremdenverkehrsbüro Vesser, Telefon 036782 61300

Vessertal-Rundwanderweg und Rundwanderwege

Auskünfte in der Tourist Information Schmiedefeld,

Telefon 036782 61324

Nutzen auch Sie unsere Gästekarte „Suhl und Umgebung“

Damit sparen Sie wirklich Geld!

Mit unserer neuen Gästekarte können Sie einige Sehenswürdigkeiten und Angebote für einen Sonderpreis nutzen. In Einrichtungen und Museen in Suhl, in seinen Ortsteilen, in den Ilmenauer Ortsteilen Frauenwald und Stützerbach sowie in den Städten Zella-Mehlis und Schleusingen erhalten Sie bei Vorlage dieser Karte eine Ermäßigung bzw. eine kostenfreie Leistung. Wenn Sie mindestens eine Übernachtung gebucht haben, erhalten Sie die Gästekarte bei Ihrem/r Gastgeber/in, Ihrem Hotel oder in unserer Tourist Information im Congress Centrum Suhl (Telefon 03681 788405).

In Schmiedefeld und Gehlberg erhalten die Gäste auch das Rennsteigticket zur kostenlosen Nutzung von Bus und Bahn.

IMPRESSUM

Herausgeber:

CCS – Congress Centrum Suhl – Touristik und Congress GmbH
Friedrich-König-Straße 7 | 98527 Suhl | Tel. 03681 7880
Fax 788-105 | E-Mail: info@suhl-ccs.de

Prepress, redaktionelle Überarbeitung:

Rhön-Rennsteig-Verlag GmbH
Erhard-Schübel-Str. 2 | 98529 Suhl-Heinrichs | Tel. 03681 89350
Fax 8935-22 | E-Mail: verlag@r-r-v.de

Fotos:

Thomas Dreger, Archiv CCS, Archiv Karin Roth, Archiv Stadt Suhl SG Kultur und Presse, Steffi Seidel, Norbert Seidel, René Kellermann, Josi Dreger, Mirko Leffler, Archiv Provinzkultur e.V., Karl-Heinz Frank, Ulf Greiser, Gerhard König, Thomas Lange, Mario Krieg, Jutta Rapp, Christian Lusk, Ralf Schmidt, Naturpark Thüringer Wald u.w.

© 2020 by CCS GmbH.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder andernweitige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer und Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Änderungen vorbehalten!

INFORMATIONEN UND BUCHUNGEN

TOURIST INFORMATION SUHL IM CONGRESS CENTRUM SUHL

Friedrich-König-Straße 7
98527 Suhl

Tel. 03681 788-405

Fax 03681 788-242

touristinformation@suhl-ccs.de

www.suhl-tourismus.de



Öffnungszeiten:

Mo–Fr 10–18 Uhr

Sa 10–16 Uhr

So/Fei 10–14 Uhr